

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

9. Jahrgang

2. Juli 2010

Nr.

7

Ein Traum wird wahr

Hubert Salentin

Vom Zülpicher Schmied zum
anerkannten Künstler

10. Juli 2010 bis 23. Januar 2011

*„Das glücklichste Künstlerleben, das je einem Menschen
beschieden, habe ich geführt.“ Hubert Salentin, 1899*

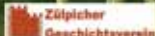


Römerthermen Zülpich
Museum der Römerstadt

Mühlenberg 7 • 53909 Zülpich

www.roemerthermen-zuelpich.de • Tel.: 02252 83806-0 • Fax: 02252 83806-666

Eine Veran-
staltung von



Ein Traum wird wahr

Hubert Salentin - Vom Zülpicher Schmied zum anerkannten Künstler
Sonderausstellung in den Römerthermen Zülpich – Museum der
Badekultur vom 10. Juli 2010 bis 23. Januar 2011.

„Das glücklichste Künstlerleben, das je einem Menschen beschieden, habe ich
geführt“
Hubert Salentin, 1899



Aufgewachsen unter ärmlichen Verhältnissen in der Voreifelers Kleinstadt Zülpich, schien Hubert Salentin (1822 – 1910) ein Leben als Huf- und Nagelschmied vorbestimmt. Doch um seinen Traum vom Künstlerleben zu verwirklichen, ließ er das Handwerk hinter sich und wurde Student der Düsseldorfer Kunstakademie. Schnell entwickelte er sich zum begehrten Genremaler, dessen Werke die romantische Gedankenwelt seiner Zeit in poetischen Bildern widerspiegeln. Seine Gemälde machten ihn zu einer international anerkannten Künstlerpersönlichkeit.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag
10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage
11.00 bis 18.00 Uhr

Preise

Sonderausstellung
2,00 EUR/ 1,50 EUR ermäßigt*
Dauerausstellung
4,00 EUR/ 3 EUR ermäßigt*
Kombikarte
5,00 EUR/ 4 EUR ermäßigt*

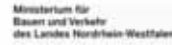
*Studenten bis einschl. 26 Jahre, Zivil- und Wehrdienstleistende, Behinderte mit Ausweis, Gruppen ab 15 Personen. Kinder bis 18 Jahre frei



Eine Veranstaltung von



Unsere Partner



Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Die 3. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung findet auf
Einladung des Ausschussvorsitzenden Karl Teichmann
am Donnerstag, 08.07.2010, 18:00 Uhr, in der
Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle
4. **Tiefbauangelegenheiten**
- 4.1 Umplanung der Baumaßnahme Marktplatz und Umfahrungsstraßen
5. **Bauleitplanungen**
- 5.1 Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/7 "Schul- und Sportzentrum";
- Neuordnung des derzeitigen Standortes der Stadthalle an der Bonner Straße

- a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen.
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- 5.2 Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/7 Zülpich "Schul- und Sportzentrum" im Bereich des geplanten Standortes für die Mensa mit integrierter Mehrzweckhalle
- a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen.
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- 5.3 2. Änderung der Ortsabrundungssatzung Bürvenich
- a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- 5.4 1) **Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Nemmenich „Lüssemer Straße“**
- a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - c) Beschlussfassung über den Entwurf der 5. FNP-Änderung als 5. FNP-Änderung mit Begründung
- 2) **Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 21/4 Nemmenich II "Lüssemer Straße"**
- a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner**
Schulze & Kollegen

Köln

Brühl

Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpnich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

- c) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- 5.5 Vorstellung der Planungen der "Zülpicher Ärzthaus GbR" auf dem Grundstück Bonner Straße 31
 6. Beratung und Beschlussfassung über die Benennung einer Straße in Zülpich-Rövenich
 7. Benennung eines Wirtschaftsweges in Ülpenich
 8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
 9. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

10. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 11. Beschlusskontrolle
 12. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
 13. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Zülpich, 21.06.2010

Albert Bergmann (Bürgermeister)

BEKANNTMACHUNG

Die 4. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Timm Fischer am Dienstag, 13.07.2010, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
4. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

5. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
6. Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen
7. Durchführung von Prüfungen
 - Belegprüfung zur Haushalt- und Wirtschaftsführung der Stadt Zülpich im Haushaltsjahr 2009
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben nach SGB XII (Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge der durch Satzung zur Durchführung übertragenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung und dem Erlass von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen
 - Prüfungsaufgaben im Rahmen des Konjunkturpaketes II
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Zülpich, 22.06.2010

Albert Bergmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

INKRAFTTRETEN

der 5. Änderung der Satzung über die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Schwerfen im Bereich Virnicher Straße

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 sowie § 41 Abs. 1 Satz 2 f der GO NRW in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 08.10.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebietsabgrenzung

1. Die Bereichsabgrenzung zur 5. Änderung der Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen für die Ortschaft Schwerfen geht aus der in der Anlage beigefügten Karte hervor.
2. Die beigefügte Karte im Maßstab 1:5.000 ist Bestandteil dieser Satzung

§ 2

Festsetzungen

Für den Bereich der Satzung wird festgesetzt, dass als Maß der baulichen Nutzung maximal eingeschossige Einzelhäuser zulässig sind.

Zulässig ist eine Firsthöhe von maximal 9 m und Traufhöhe von max. 4.50 m über dem Bezugspunkt.

Bezugspunkt ist die Oberkante der Erschließungsstraße, gemessen an der Straßennachse in der Mitte der straßenseitigen Fassade.

Die Grundflächenzahl (GRZ) wird auf maximal 0,3 beschränkt.

Die Zahl der Wohnungen pro Hauseinheit darf maximal zwei betragen.

Entlang des vorhandenen Gewässers (Parzelle 314) ist eine 3 m breiter Uferstrandstreifen von jedweder Befestigung freizuhalten.

Es sind nur Sattel- und Walmdächer mit einer Dachneigung von 30-45° zulässig

Die Dacheindeckung darf nur mit dunklem Material erfolgen (dunkelgrau bis schwarz bzw. braun)

Zwerggiebel, Dachaufbauten und Dachausschnitte sind bis zu einer Gesamtläche von ½ der Traufhöhe der jeweiligen Gebäudeseite zulässig.

Als vordere Abgrenzung der Grundstücke zum Straßenraum sind ausschließlich lebende Hecken mit 1,20 m maximaler Höhe zulässig. Zusätzlich kann zur Abgrenzung der Grundstücke vom Straßenraum ein maximal 0,3 m hoher Sockel und hinter der Hecke auf der straßenabgewandten Seite ein maximal 1,20 m hoher Maschendrahtzaun errichtet werden. Als seitliche und rückwärtige Abgrenzung der Grundstücke sind lebende Hecken (siehe § 4 Pflanzgebot) und zusätzlich Maschendrahtzäune mit 1,60 maximaler Höhe zulässig.

§ 3

Entwässerung

Der angesprochene Bereich der Satzung nach § 34 BauGB ist durch eine entsprechende Verlängerung des vorhandenen Mischwasserkanals in der Virnicher Straße zu entwässern.

Das Niederschlagswasser ist in den angrenzend vorhandenen Vorfluter zu leiten oder falls der Vorfluter aufgrund der Tieflage der Grundstücke nicht erreichbar ist, vor Ort zu versickern.

§ 4

Pflanzgebot

(1) Innerhalb der Flächen des Geltungsbereiches der Satzung sind je Baugrundstück zur Kompensation für den Eingriff ein hochstämmiger, großkroniger,

Ein tolles Geschenk!

ZÜLPICHER GutscheinCard 2. Auflage

10€

Aktiv Kreisbank für die Stadt Zülpich

Jetzt in über 40 Geschäften einzulösen.

Weitere Informationen unter: www.zuelpich-aktiv.de

mindestens vier Mal verpflanzter heimischer Baum mit einem Stammumfang von 20 – 25 cm in 1 m Höhe der nachfolgend aufgeführten Artenliste fachgerecht zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.

(2) Zusätzlich sind auf der hinteren Grundstücksgrenze, die an die freie Landschaft angrenzt, ist zur Herstellung einer Ortsrandeingrünung eine durchgängige Strauchreihe der nachfolgend aufgeführten Artenliste zu pflanzen und zu erhalten.

Artenliste der hochstämmigen Bäume: Stieleiche, Hainbuche, Esche, Eberesche oder hochstämmige alte regionale Obstgehölze.

Artenliste der Sträucher: Hasel, Schlehe, Weißdorn, Hundsrose, Hartriegel, Liguster, Feldahorn, Wasserschneeball und Pfaffenhütchen.

§ 5

Verminderung eines starken Oberflächenabflusses

Stellplätze und Zufahrten auf den privaten Grundstücken sind so anzulegen, dass die Wasserdurchlässigkeit des Bodens gewährleistet ist (z. B. Befestigung mit Schotterrasen, wassergebundener Tragschicht, Drainpflaster, Rasengittersteine etc..)

§ 6

Beim Auftreten archäologischer Bodenbefunde ist die Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Nideggen (Tel. 02425/90390) unverzüglich zu informieren.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden
- der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl I. S. 2585) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1,

Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

In-Kraft-Treten der Satzungsänderung und Abgrenzung des Plangebietes
Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die o. g. Satzungsänderung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich der genannten Satzungsänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

Die genannte Satzungsänderung liegt mit Begründung im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II.OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich
Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt des Planes, der textlichen Festsetzungen und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 08.10.2009 über die o. g. Satzungsänderung, deren In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zülpich, den 15.06.2010

Der Bürgermeister

Albert Bergmann

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Ausnahme vom Abgabeverbot des § 21 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der Fassung vom 10.03.1987 (BGBl. I S. 793)

Das Verbot des § 21 Abs. 1 der 1. SprengV wird aufgehoben für: **Sonntag, 04.07.2009.**

Geschäfte, die den Verkauf von Feuerwerkskörpern der Klasse II dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt angezeigt haben, dürfen an diesen Tagen Feuerwerkskörper der Klasse II an Letztverbraucher, die das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen, abgeben.

Ausnahme vom Abbrennverbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV

Das Verbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV wird für den Bereich **Zülpich-Bessenich** anlässlich des Schützenfestes 2010 am Sonntag, 04.07.2010 in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr aufgehoben.

In dieser Zeit dürfen an allen Straßen, die vom Umzug berührt werden, Feuerwerkskörper der Klasse II abgebrannt werden. Personen, die das Feuerwerk abbrennen wollen, müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Diese Allgemeinverfügung wird gem. § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz öffentlich bekannt gegeben.

Zülpich, 17. Juni 2010

STADT ZÜLPICH

Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung

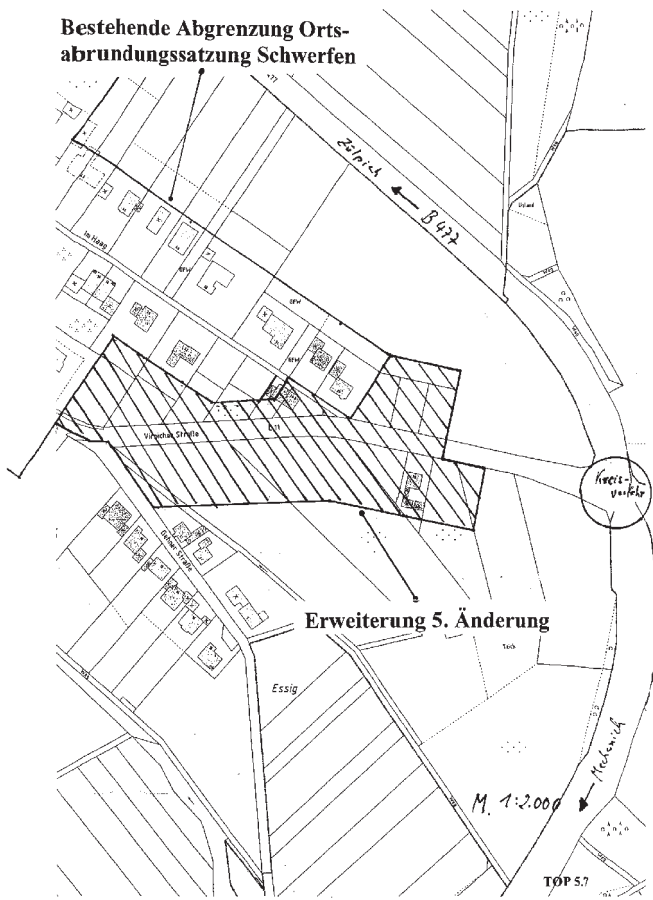
Bezirksregierung Köln
Flurbereinigung Schwerfen
Az.: 33.98.09 - 14 03 2 -

50670 Köln, den 15.06.2010
Blumenthalstraße 33

Vorläufige Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmungen

Im Flurbereinigungsverfahren Schwerfen wird hiermit die vorläufige Besitzeinweisung mit Wirkung zum 01.08.2010 angeordnet [§ 65 des Flurbereinigungsgesetzes -FlurbG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)]. Gleichzeitig werden die einen Bestandteil dieses Verwaltungsaktes bildenden Überleitungsbestimmungen erlassen.

1. Mit den in den Überleitungsbestimmungen aufgeführten Zeitpunkten gehen Besitz, Verwaltung und Nutzung der neuen Grundstücke auf die in den Nachweisen über die neue Feldeinteilung benannten Empfänger über. Die bisherigen Besitz-, Verwaltungs- und Nutzungsrechte an den alten Grundstücken



erlöschen zu den selben Zeitpunkten. Die sonstigen Rechtsverhältnisse, insbesondere die Eigentumsrechte, bleiben noch unverändert.

2. Die Überleitungsbestimmungen liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang, beginnend mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Besitzeinweisung, aus bei
 - a) dem Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergeinschaft, Herrn Bernd-Josef Habrich, Grenicher Hof, 53909 Zülpich
 - b) der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, Blumenthalstr. 33, 50670 Köln, Zimmer 306, während der Dienststunden.
3. Innerhalb von drei Monaten, vom ersten Tag der Bekanntgabe dieser Besitzeinweisung an gerechnet, können mangels einer Einigung zwischen den Vertragspartnern bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, folgende Festsetzungen beantragt werden:
 - a) Leistung eines angemessenen Teiles der dem Eigentümer zur Last fallenden Flurbereinigungsbeiträge durch den Nießbraucher (§ 69 S. 1 FlurbG),
 - b) angemessene Verzinsung der übrigen Beiträge durch den Nießbraucher (§ 69 S. 1 FlurbG),
 - c) angemessene Verzinsung einer evtl. vom Eigentümer zu leistenden Ausgleichszahlung durch den Nießbraucher (§ 69 S. 2 FlurbG),
 - d) Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder anderweitiger Ausgleich infolge eines eventuellen Wertunterschiedes zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz (§ 70 Abs. 1 FlurbG),
 - e) Auflösung des Pachtverhältnisses infolge wesentlicher Erschwernis der Bewirtschaftung des neuen Pachtbesitzes (§ 70 Abs. 2 FlurbG).Die Anträge zu 3a) bis 3d) können von den beiden Vertragspartnern, der Antrag zu 3e) kann nur vom Pächter gestellt werden (§ 71 FlurbG).
4. Die Grenzen der neuen Grundstücke sind für das gesamte Flurbereinigungsgebiet in die Örtlichkeit übertragen und durch dauerhafte Grenzzeichen abgegrenzt worden. Die neue Feldeinteilung wird den Beteiligten in der Zeit vom 12.07. bis 15.07.2010 bekanntgegeben und auf Antrag an Ort und Stelle erläutert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass verlorene Grenzzeichen nicht wiederhergestellt werden.

Gründe

Der Erlass der vorläufigen Besitzeinweisung ist gemäß § 65 FlurbG zulässig und gerechtfertigt, um die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand durchzuführen. Die Voraussetzungen für den Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor, da die Grenzen der neuen Grundstücke in die Örtlichkeit übertragen worden sind, endgültige Nachweise für Fläche und Wert vorliegen und das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebachten feststeht. Die Teilnehmer erhalten einen sie betreffenden Nachweis über die neue Feldeinteilung.

Die Nachweise über die neue Feldeinteilung liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten offen und werden ihnen erläutert. Die neue Feldeinteilung wird den Beteiligten auf Wunsch an Ort und Stelle angezeigt.

Die Zulässigkeit des Erlasses der Überleitungsbestimmungen folgt aus den §§ 65 Abs. 2 und 62 Abs. 2 FlurbG. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Schwerfen ist zu den Überleitungsbestimmungen gehört worden. Die in Ziffer 3 aufgeführten Anträge entsprechen den §§ 69 - 71 FlurbG.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem **Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen - 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) - Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster** schriftlich zu erheben.

Falls die Klagefrist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden. Es wird empfohlen, der Klageschrift zwei Durchschriften beizufügen.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO- in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.08.2009 (BGBl. I S. 2870) wird die sofortige Vollziehung des vorgenannten Verwaltungsaktes angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen den Verwaltungsakt keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Es liegen auch die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO vor.

Nach dieser Vorschrift kann die sofortige Vollziehung angeordnet werden, wenn sie im öffentlichen Interesse oder im überwiegenden Interesse von Beteiligten liegt. Die bereits oben dargelegten Gründe einer vorläufigen Besitzregelung rechtfertigen zugleich den Sofortvollzug. Insbesondere liegt es im öffentlichen Interesse, dass eine zügige und ordnungsgemäße Abwicklung des Flurbereinigungsverfahrens erreicht und die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen sichergestellt wird. Der tatsächliche Besitzübergang lässt sich durch die ineinandergreifenden Besitzregelungen des Flurbereinigungsplanes nur gleichzeitig für alle Beteiligten des Verfahrens gemeinsam durchführen. Diese allgemeinen Vollzugsinteressen überwiegen das Interesse von Klägern an der aufschiebenden Wirkung der von ihnen möglicherweise erhobenen Rechtsbehelfe.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 VwGO beantragt werden bei dem **Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, - 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) - Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster.**

Im Auftrag

(LS) gez. Fehres (Ltd. Regierungsvermessungsdirektor)

Kanalreinigung und TV-Inspektion in Zülpich

Bergheim, 16. Juni 2010

Ab dem 05. Juli 2010 lässt der Erftverband im Kernstadtbereich Zülpich die Kanäle mit ihren Haupt- und Anschlussleitungen untersuchen.

Betroffen sind folgende Straßen:

Alemannenstraße, Allensteiner Straße, Blayer Straße, Bonner Straße, Danziger Straße, Dreikönigenstraße, Duisburger Straße, Düsseldorfer Straße, Elster Straße, Euskirchener Straße, Frankengraben, Guter-Mann-Straße, Hertenicher Weg, Hochstadenstraße, Kangasalastraße, Keltenweg, Ketteler Siedlung, Kettenweg, Königsberger Straße, Krefelder Straße, Langer Rehn, Leiwener Straße, Marienburger Straße, Mersburdenstraße, Neffeltalsstraße, Nemmenicher Straße, Neusser Straße, Siebengebirgsstraße, Tarregastraße, Theodor-Heuss-Straße, Tilsiter Straße, Ubierweg, von-Bodelschwingh-Straße, Walramstraße, Xantener Straße. Die Arbeiten werden ausgeführt durch die Firma Kanal-Profi GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 6, 54595 Prüm/Eifel.

Die Maßnahme dauert zirka fünf Monate und erfolgt im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung Kanal. Diese Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen regelt die wiederkehrende Inspektion und Zustandsbewertung des gesamten öffentlichen Kanalnetzes, bestehend aus Hauptkanälen und Grundstücksanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze.

Vor der Kanal-TV-Untersuchung müssen die Kanäle mit hohem Druck gespült werden. Vereinzelt kann es dabei zu kurzfristigen Geruchsbelästigungen kommen, die durch ausgeblasene Geruchsverschlüsse (Siphon) verursacht werden. Darüber hinaus kann es durch die Spül- und die Untersuchungsfahrzeuge zeitweise zu Verkehrsbehinderungen und Geräuschbelästigungen kommen.

Bei Rückfragen zur Kanaluntersuchung in Zülpich wenden Sie sich bitte direkt an den Erftverband unter der Rufnummer 02271/ 88-0.

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Erftverband - Pressestelle, Luise Bollig M. A., Am Erftverband 6, 50126 Bergheim, Tel. 02271/ 88 1127, Fax 02271/ 88 1333, E-Mail: luise.bollig@erftverband.de

Der Bürgermeister informiert

Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am **Donnerstag, den 15. Juli 2010, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, 1. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Wallfahrt nach Kevelaer Sonntag, 8. August 2010

Abfahrt ab Zülpich
Markt, 6.45 Uhr,
Rückfahrt ab Kevelaer 16.30 Uhr
weitere Orte auf Anfrage

Preis pro Person
15,00 €



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Herzlich willkommen und schöne Tage in Zülpich. Sydämellisesti tervetuloa ja hyviä päiviä Zülpichissä.

Besuch aus der Partnerstadt Kangasala vom 03.06. bis 06.06.2010

Es sind schon wieder vier Jahre vergangen, seit vom 06.06. bis 11.06.2006 über 30 Bürgerinnen und Bürger aus unserer finnischen Partnerstadt Kangasala Zülpich besuchten.

Kürzlich fand das Folgetreffen mit unseren finnischen Freunden statt. Die Delegation – neun Personen unter der Leitung von Bürgermeister Raimo Kouhio und Gemeindedirektor Jukka Mäkelä sowie weiteren Vertretern des Gemeinderates Kangasala – traf am Donnerstag, 03.06.2010, in der Bürgerbegegnungsstätte ein und wurden von Bürgermeister Albert Bergmann, Vertretern der einzelnen Fraktionen im Rat der Stadt Zülpich sowie von dem Vorsitzenden der Vereinigung Blaye – Zülpich, Klaus Ziegenhagen und Ulrich Pohl, Vorsitzender des deutsch – finnischen Freundschaftskreises begrüßt.

In seiner Ansprache erinnerte Bürgermeister Bergmann an das Zustandekommen der Partnerschaft und wünschte allen Gästen angenehme Tage in Zülpich. Ein gemeinsames Abendessen in der Begegnungsstätte beendete das erste Zusammentreffen mit den Freunden aus Kangasala.



Eine neunköpfige Delegation aus Kangasala war für einige Tage in Zülpich zu Gast. Das Foto zeigt: Anja Kares, Dolmetscherin, Pirjo Mäkelä, dahinter: Lasse Silvan, Bürgermeister Raimo Kouhio, Gemeindedirektor Jukka Mäkelä, Hanna Heinonen, und Jorma Jussila, Heikki Lyytinen, Mikko Meurmann.

Auf Einladung von Herrn Walfried Heinen, Kommunalberater RWE-Rheinland

Westfalen Netz AG und Herrn Lambert Brosch, RWE-Unternehmenskommunikation, reiste die Delegation am darauffolgenden Tag, unter der Leitung von Bürgermeister A. Bergmann, nach Bergheim, wo die Delegation auf Schloss Paffendorf empfangen und begrüßt wurde.

Mit dem Bus fuhr man dann weiter zur Besichtigung des „Tagebaus Garzweiler“, einem „Feld voller Energie“ (Braunkohle).

Hier waren die Gäste überrascht von den Dimensionen der Geräte und der Größe des Braunkohleabbaus.



Walfried Heinen (re.) auf dem Gelände des „Tagebaus Garzweiler“

Ein gemeinsames Mittagessen auf Schloss Paffendorf beendete diesen interessant gestalteten Programmpunkt.

Die anschließende Fahrt nach Köln mit der Besichtigung des Domes und ein gemütliches Beisammensein in Zülpich beendeten diesen sehr informativen Tag. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Stadt Zülpich. Nach der Besichtigung der „Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur“ unter der Führung von Hans-Gerd Dick, Kulturreferent der Stadt Zülpich, begab man sich auf die Spuren der Landesgartenschau 2014. Im Beisein der 1. stellv. Bürgermeisterin Silvia Wallraff, Klaus Ziegenhagen und später des Bürgermeisters war vor allem das Gelände am Weierteil von Interesse. Hier ist bereits der „Weinberg“ mit den Partnerstädten Blaye/Frankreich und Leiwien/Mosel angelegt worden. In Fortführung des Geländes ist vorgesehen, auch die Partnerstädte Kangasala und Overbetuwe (Elst)/NL mit in die Planungen einzubeziehen.



Soll hier demnächst eine finnische Blockhütte umrahmt von Birken stehen? Der Rundgang endete am Wassersportsee, wo Bürgermeister Bergmann über das Konzept der Landesgartenschau 2014/Seepark informierte.



Überzeugend waren die Erklärungen von Bürgermeister Albert Bergmann. Auf dem Gelände des Tennisclubs Rot – Weiß Zülpich überzeugten sich die finnischen Gäste von der deutschen Grillkultur. Hier durfte natürlich der hausgemachte Kartoffel- und Nudelsalat nicht fehlen. Bei einem kühlen Kölsch ließen es sich alle gut schmecken.



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

Ab 1. Juni 2009 u. a.

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 -251 oder 52 -0, email: bwop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



Auf dem Gelände des Tennisclubs Rot-Weiß Zülpich konnte man es sich bei herrlichem Wetter, Grillspezialitäten und gekühlten Getränken richtig gut gehen lassen.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle dem Vorstand des Tennisclubs Rot – Weiß Zülpich, Herrn Ralf Förster, für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten und vor allem Frau Alexandria Fiege für die tatkräftige Mithilfe.

Beeindruckt war die Delegation, als man nach dem Grillen das Altenzentrum St. Elisabeth in Hoven besichtigte. Bei Kaffee und Kuchen hieß die Pflegeleiterin Marga Decker die Gäste herzlich willkommen. Bei einem Rundgang durch das Haus referierte sie ausführlich über das Altenzentrum.



Die Pflegeleiterin Marga Decker (im Hintergrund) bei der lebhaften Diskussion. Bei der anschließenden Diskussion war dann die Möglichkeit gegeben, Vergleiche in der Betreuung und Organisation von älteren Mitbürgern und Pflegebedürftigen zwischen Finnland und Deutschland zu ziehen. Auch hier ließen es sich die finnischen Freunde nicht nehmen, den Gastgebern Präsente zu überreichen und sich bei der Geschäftsführung der Krankenanstalten Marienborn gGmbH und Frau Marga Müller zu bedanken. Der Abend klang dann mit dem Besuch des Straßenmarktes aus.



Wie sich die Gemeinde Kangasala in die kommende Landesgartenschau einbringen kann, war Gegenstand eines internen Arbeitsgespräches am Vormittag des Abreisetages. Die ausgearbeiteten Vorschläge werden im Rat der Gemeinde Kangasala erörtert und im Herbst diesen Jahres der Stadt Zülpich mitgeteilt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem sich Bürgermeister Raimo Kouhia im Namen der Delegation mit Geschenken für die Gastfreundschaft bedankte und schon jetzt eine Delegation für das Jahr 2012 nach Kangasala einlud, endete der diesjährige Besuch.



Gemeindedirektor Jukka Mäkelä bedankte sich auch bei Florian Woop für seine tatkräftige Mithilfe und überreichte auch ihm eine kleine Anerkennung.

Fotos: B. Woop

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen Spendern, Firmen, Vereinen, Helferinnen und Helfer für ihr Engagement, dass dieser Besuch unserer Freunde aus Kangasala durchgeführt werden konnte und in bester Erinnerung bleibt.

Widerspruchsrecht gegen Google Street View

Seit geraumer Zeit ist den Medien zu entnehmen, dass die Firma Google Germany mit Kamerawagen sämtliche Straßen in Deutschland abfotografiert. Die damit verbundenen rechtlichen Aspekte von Sondernutzung bis Datenschutz werden ausgiebig diskutiert.

Der Rat der Stadt Zülpich hat sich in seiner Sitzung am 10. Juni 2010 aufgrund mehrerer politischer Anträge mit der Thematik beschäftigt und beschlossen, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zülpich über die Situation mit Google Street View zu informieren und dabei insbesondere auf das bestehende Widerspruchsrecht hinzuweisen.

Details sind den nachfolgenden Informationen zu entnehmen.

1. Was bedeutet "Google Street View"?

Google Street View" ist ein Informationsdienst der Internetsuchmaschine Google, der in den Google-Dienst "Google Maps" integriert wird. "Street View" macht es möglich, sich virtuell durch vorher fotografierte Straßen zu bewegen. Um die Bilder zu erstellen, fährt ein Kraftfahrzeug mit einer auf dem Dach montierten Kamera durch die Straßen und nimmt einen Rundumblick auf. Nach Aufnahme der Bilder werden diese zu einem 360°-Panoramabild zusammengefügt. Dadurch ist es möglich, sich nicht nur die Straße in einer Richtung, sondern an jedem Standort in der Straße eine Rundumsicht dieser Stelle anzusehen.

2. Street View in Deutschland

In Deutschland werden bereits seit dem Jahre 2008 Aufnahmen für Google Street View gemacht. Google-Fahrzeuge waren bereits in allen Landkreisen und kreisfreien Städten, da es Ziel von Google ist, von allen öffentlichen Straßen Aufnahmen zur Verfügung zu stellen. In diesem Jahr (2010) werden im Wesentlichen nur noch Lücken gefüllt und Fahrten dort wiederholt, wo es technische Probleme mit dem Bildmaterial gab. Google kündigt auf seinen Internetseiten an, wo die nächsten Fahrten durchgeführt werden:

<http://www.google.de/help/maps/streetview/where-is-street-view.html>

3. Ihr Widerspruchsrecht gegen Google Street View

Wer nicht möchte, dass sein Haus oder die von ihm bewohnte Wohnung durch Google im Internet abgebildet wird, kann einer entsprechenden Darstellung widersprechen. Google hat gegenüber den deutschen Datenschutzbehörden zugesagt, vor der Veröffentlichung von Abbildungen aus Deutschland eine Funktion zur Verfügung zu stellen, mit der jeder der Veröffentlichung einer Abbildung seines Hauses widersprechen kann. Google nimmt aber auch bereits vor Entwicklung der Funktion Widersprüche entgegen. Der Rat der Stadt Zülpich hat

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!

in seiner Sitzung am 10. Juni 2010 beschlossen, die Bürgerinnen und Bürger u. a. auf den Internetseiten der Stadt Zülpich auf dieses Widerspruchsrecht gegen Google aufmerksam zu machen. Das Widerspruchsrecht steht dabei sowohl den Eigentümern als auch den Mietern eines Objektes zu. Auch wenn entsprechende Bilder derzeit im Internet noch nicht abrufbar sind, können Sie bereits jetzt Widerspruch gegen die Darstellung Ihrer Immobilie einlegen.

Laut einer Pressemitteilung des Bundesverbraucherministeriums erklärten sich leitende Unternehmensvertreter von Google bereit, auch Sammelwidersprüche von Städten und Gemeinden mit den Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern zu akzeptieren. Laut Städte- und Gemeindebund NRW (Mitteilung vom 18.05.2010) können Kommunen Widerspruchslisten auslegen, in die Bürgerinnen und Bürger sich eintragen können. Die Listen werden dann von den Kommunen an Google weitergeleitet. Im Rathaus der Stadt Zülpich kann man sich im Bürgerbüro (Rathaus, Markt 21, 53909 Zülpich) in eine solche Liste eintragen. Sie können bereits ausgefüllte Widerspruchsvordrucke auch dort abgeben. Ebenso verfügen die Ortsvorsteher der Stadt Zülpich über Sammellisten.

Wichtig: Die Stadt bietet lediglich an, die Widersprüche über die ausliegende Liste zu sammeln und an Google Germany weiterzuleiten.

Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadt Zülpich nicht Adressat der Widersprüche ist, sondern die Fa. Google selbst. Nachfragen zum Stand Ihres Widerspruches können daher nur von der Fa. Google beantwortet werden und nicht von der Stadt Zülpich.

4. Weitere Informationen (Links)

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der nachfolgenden Institutionen:

- Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
- Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Auch Google Germany bietet über ihre eigene Internetseite die Möglichkeit eines Widerspruches per E-Mail an. Dies ist ein Ergebnis umfangreicher datenschutzrechtlicher Verhandlungen zwischen Google und dem zuständigen Hamburgischen Datenschutzbeauftragten.



Bildung eines Jugendrates

Ein zweiter Versuch

Nachdem im Februar diesen Jahres die Jugendratswahl nicht durchgeführt werden konnte – es stellte sich leider nur ein Bewerber zur Wahl – gab es insbesondere aus den Schulen Signale, doch noch einen weiteren **Wahlaufruf** zu starten. Dem ist die Politik und die Verwaltung gerne gefolgt und es wurde beschlossen, einen zweiten Versuch zu starten.

Auf Vorschlag der Verwaltung und in Abstimmung mit den Schulen und den Schülervertretungen wurde nunmehr als neue Wahlwoche der Zeitraum vom **15. bis 21.11.2010** vereinbart.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollten nunmehr die Chance nutzen, ihre Ideen und Anregungen in die politischen Gremien der Stadt Zülpich organisiert einzubringen.

Das ist die Chance zur Mitgestaltung und die Möglichkeit, an den Entscheidungen der Stadt Zülpich beteiligt zu werden.

Vorab erfolgen heute schon einige Informationen zur Wahl:

Wer kann wählen?

Wahlberechtigt sind alle jungen Einwohner von Zülpich von 14 bis 19 Jahren. Maßgebend ist der 1. Tag der Wahlwoche, also der 15.11.2010. Konkret sind es also diejenigen, die im Zeitraum vom 16.11.1990 bis 15.11.1996 geboren sind und ab dem 30.10.2010 (16. Tag vor der Wahl) mit ihrem Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Zülpich gemeldet sind.

Wer kann sich zur Wahl stellen?

Wählbar ist jeder Wahlberechtigte. Wer während der zweijährigen Wahlperiode das 20. Lebensjahr vollendet, darf sein Mandat bis zum Ende der Wahlperiode ausüben.

Wie viele Mitglieder hat der Jugendrat?

Bis zu 17 Jugendliche bzw. junge Erwachsene können Mitglied des Jugendrates für 2 Jahre (= Wahlperiode) werden. Es sollten aber mind. 3 Bewerber sein, damit der Jugendrat überhaupt zustande kommt.

Wann geht es los und wie sind die weiteren Schritte?

Zunächst müssen sich Jugendliche zur Wahl stellen; sie müssen sich bewerben. Der Bewerbungsvordruck und die Liste für die notwendige Unterstützungsunterschrift werden am 03.09.2010 diesem Amtsblatt beigelegt. Diese können aber auch ab diesem Zeitpunkt im Internet abgerufen werden. Sie liegen dann ebenfalls im Sekretariat der weiterführenden Schulen der Stadt Zülpich, im Sajus und im Wahlbüro bei der Stadt Zülpich (Zimmer 20) aus.

Der Bewerbungsvordruck ist auszufüllen und mit mind. 5 Unterstützungsunterschriften spätestens bis zum 03.10.2010 beim Wahlleiter (Rathaus) einzureichen.

Wann und wo ist die Wahl?

Die Wahl findet in den Räumen der weiterführenden Schulen statt.

Gewählt werden kann in der Zeit vom 15. bis 21.11.2010.

Für Jugendliche, die nicht (mehr) in Zülpich zur Schule gehen, besteht die Möglichkeit, im Sajus (Blayer Str. 29; im Schulzentrum in Zülpich gelegen) zu wählen.

Wo gibt es demnächst weitere Informationen?

Natürlich im Internet unter www.zuelpich.de.

Korrespondenz kann auch erfolgen per mail unter: jugendrat@stadt-zuelpich.de Auskünfte geben natürlich auch die Sozialpädagoginnen in der Jugendbetreuung, Frau Bedorf und Frau Braun, zu erreichen während der Öffnungszeiten im Sajus unter Tel. 02252/309174.

Bei der Stadtverwaltung stehen Ihnen zusätzlich der Geschäftsbereichsleiter Herr Preuß unter Tel. 02252/52-217 und der Wahlleiter, Herr Beigeordneter Hürtgen (Tel. 02252/52-272) zur Verfügung.

Das zunächst als erste Information und zur weiteren terminlichen Planung.

gez.

Hürtgen (Wahlleiter)

Stadtranderholung

Noch freie Plätze für die Stadtranderholung 2010 in Zülpich

Auch im Jahr 2010 führt die Stadt Zülpich in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Verband des Kreises Euskirchen eine Stadtranderholungsmaßnahme in den Sommerferien durch.

Diese Ferienfreizeitmaßnahme findet in der Zeit vom **19.07. – 06.08.2010** statt.

Teilnehmen können Kinder aus dem Stadtgebiet Zülpich vom 6. Lebensjahr an (die mindestens 2010 ins 1. Schuljahr kommen) bis zum 14. Lebensjahr (einschließlich).

In verschiedenen Altersgruppen ist geplant, Spiele vor Ort, Wanderungen, Grillen, diverse Ausflugsfahrten (Ausflug in die Rheinauen in Bonn, Ausflug zur Sommerrodelbahn in Kommern, Ausflug in den Kölner Zoo, Spielplatz Bubenheim, Schwimmen) u. ä. durchzuführen. So können die Ferien auch für die daheim bleibenden "Zülpicher Kinder" wieder zu einem Erlebnis werden.

Der Stützpunkt für die Ferienmaßnahme ist die Karl-von-Lutzenberger-Realschule, Blayer Str. 5 in Zülpich. Die teilnehmenden Kinder aus den einzelnen Ortschaften, ausgenommen aus der Kernstadt Zülpich, werden mit Bussen abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Mittags wird, außer bei Ausflügen, ein warmes Essen gereicht.

Der Kostenbeitrag der Eltern richtet sich nach dem Bruttojahreseinkommen.

% %



*Nir starten wir
Ihnen in den Urlaub...
... mit vielen interessanten
Angeboten ab dem
5. Juli 2010!*

Shoes & more

H.L. Bückler · Schumacherstraße 7 · 53909 Zülpich · Tel.: 022 52/83 59 00

% %

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Anmeldeformulare für eine Teilnahme erhalten Sie bei der Stadtverwaltung - Team 303 -, Postfach 13 54, 53905 Zülpich.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Stollenwerk unter der Rufnummer (0 22 52) 5 22 04. Hier erhalten Sie auch die Anmeldeformulare.

Es grüßt Sie herzlich
Albert Bergmann

Bürgerinformation

Verpflichtung zur Prüfung von privaten Kanalleitungen bis zum 31.12.2015

Die Kommunen sind schon seit 1996 verpflichtet, die im öffentlichen Bereich verlegten Kanäle regelmäßig zu überprüfen. Seit dem Inkrafttreten des § 61 a Landeswassergesetz (LWG NRW) zum 31.12.2007 muss nun auch jeder Grundstückseigentümer in NRW seine Kanalhausanschlussleitungen erstmals bis zum 31.12.2015 auf Dichtigkeit untersuchen lassen. Diese Dichtheitsprüfung darf nur von einem zugelassenen Sachkundigen durchgeführt werden. Das Ergebnis der Prüfung ist schriftlich zu dokumentieren. Eine Liste der zugelassenen Sachkundigen findet man im Internet unter: www.sadipa.it.nrw.de/Sadipa/.

Die Prüfung erfolgt mit einer TV-Kamera und kostet durchschnittlich etwa 300 Euro. Vor Betrügnern, die an der Haustür mit Sonderangeboten locken, wird ausdrücklich gewarnt.

Werden bei der Prüfung Schäden an den Leitungen festgestellt, müssen diese umgehend beseitigt werden. Es empfiehlt sich dabei mehrere Sanierungsangebote einzuholen. Auch eine Neuverlegung unter der Kellerdecke kann unter Umständen preiswerter sein, als den Boden aufzubrechen. Der Nachweis über die Dichtigkeit muss alle 20 Jahre erneuert werden.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Zülpich unter www.zuelpich.de, sowie in der beiliegenden Broschüre des Erftverbandes.

Mitarbeiter der Firma Helios im Bereich der Stadt Zülpich im Einsatz

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sicherlich werden Sie schon bemerkt haben, dass seit einiger Zeit im Bereich der Grünflächen im Stadtgebiet Zülpich Männer beschäftigt sind, die Sie nicht unbedingt als Mitarbeiter des städtischen Bauhofes kennen.

Es handelt sich dabei um Mitarbeiter der Firma Helios. Bei der Firma Helios handelt es sich um eine gemeinnützige Beschäftigungsförderungsgesellschaft. Die Helios gGmbH ist als Nachfolgerin im Bereich der Qualifizierung und Arbeitsmarktpolitik der Arbeiterwohlfahrt (AWO) -Kreisverbände Rhein-Erft und Euskirchen gegründet worden und führt seit vielen Jahren in Verbindung mit Unternehmen und Verbänden der Region erfolgreich Auftragsmaßnahmen der Arbeitsagentur, der Arbeitsgemeinschaft Grundsicherung für Arbeitssuchende im Kreis Euskirchen (ARGE Euskirchen) und der ARGE Rhein-Erft sowie des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, durch. Seit 2004 ist die Helios gGmbH Koordinationsstelle für Arbeitsmöglichkeiten nach § 16 d) SGB II und bietet selbst Einsatzstellen an; insgesamt werden ca. 260 Einsatzstellen vorgehalten. Die Helios gGmbH betreibt hierzu an verschiedenen Standorten des Agenturbezirkes Brühl Einrichtungen, unter anderem auch in Euskirchen und Kall.

Entsprechend dem Leitbild, das sich an dem der Arbeiterwohlfahrt orientiert, unterstützt die Firma Helios gGmbH langzeitarbeitslose Menschen und diejenigen, die von Ausgrenzung bedroht sind bei der Bewältigung ihres Lebensalltages und bei dem Weg zurück in Arbeit.

Neben der eigentlichen Arbeit vor Ort werden die Mitarbeiter der Firma Helios an einem Tag in der Woche in Euskirchen geschult und fortgebildet.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Der Einsatz in Zülpich wird von der ARGE Kreis Euskirchen getragen. Die unterstützenden Arbeiten sind zunächst bis zum 31.12.2010 befristet. Ob eine Verlängerung durchführbar ist, ist zurzeit noch unklar.

Mit dem Einsatz der Kräfte der Firma Helios wird natürlich diesseitig die Hoffnung verbunden, das Erscheinungsbild der Stadt Zülpich insgesamt zu verbessern, da die Mitarbeiter des Bauhofes wegen des akuten Personalmangels, insbesondere im Bereich der Grünpflege, nicht alle Arbeiten zeitgerecht bewältigen können.

gez.

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Vandalismus- und Diebstahlschaden im Weinberg am Weiertor

In der Nacht vom 31.05. auf den 01.06.2010 drangen Unbefugte in das durch Bauzäune abgesperrte Gelände am Weiertor ein und rissen zahlreiche der neu gepflanzten Weißweinreben nebst Schutzhüllen und den stählernen Stützstangen aus. Der Weinberg befindet sich auf dem künftigen Gelände der Landesgartenschau und wurde erst im April diesen Jahres von Winzern aus Leiwien an der Mosel und aus der französischen Partnerstadt Blaye angelegt.



Es wurden zahlreiche Reben zerstört und ein Großteil davon entwendet.

Gegen die unbekanntenen Täter wurde Anzeige erstattet.

Herr Hartmann von der Landesgartenschau Zülpich GmbH teilt mit, dass mit der künftigen Überwachung des Geländes ein im Stadtgebiet Zülpich tätiges Sicherheitsunternehmen beauftragt wurde.

Hinweise aus der Bevölkerung werden gerne entgegen genommen.

Landesgartenschau Zülpich ist online!

Die Landesgartenschau Zülpich präsentiert sich ab sofort mit einer eigenen Homepage im Internet. Unter www.landesgartenschau2014zuelpich.de informiert das Büro der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH über den aktuellen Planungsstand und gibt einen anschaulichen Einblick in die künftige Entwicklung Zülpichs. Geschäftsführer Christoph Hartmann freut sich schon auf viele Besucher. „Ich bin mir sicher, dass die Seiten dazu beitragen, viele Fragen zum Thema Landesgartenschau und Zülpich schon im Vorfeld zu beantworten. Dies war im ersten Schritt der Realisierung der Seiten ja unser Hauptanliegen. Anregungen und weitere Ideen für unsere Informationsplattform im Internet nehmen wir gerne entgegen,“ so Hartmann.



Neben vielen Informationen zum Projekt gibt es nützliche Links und Tipps zu Ausflüge und Übernachtungsmöglichkeiten in der Region. Denn die Landesgartenschau Zülpich soll schließlich ein wichtiger Motor für die weitere Entwicklung des Tourismus in den nächsten Jahren werden.

Interessierte Bürger sowie Unternehmer aus Industrie, Gewerbe und Handel finden außerdem unter den Stichworten „Partnerportal“ und „BürgerAktiv“ alles wissenswerte über ein künftiges Engagement im Rahmen der Landesgartenschau.

Kontakt für die Presse: Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, Christoph Hartmann, Markt 21, 53909 Zülpich

Telefon: 02252 52264, Fax: 0225252299, E-Mail: presse@laga2014zuelpich.de, www.landesgartenschau2014zuelpich.de



Mit dem Landesgartenschaulogo auf Tour!

Das Logo der Landesgartenschau gibt es ab sofort als bunten Aufkleber. Christoph Hartmann,

Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014, freut sich über den neuen Werbeartikel. „Ich werde jetzt erst mal mein Auto damit schmücken und so meinen Teil zur weiteren Bekanntmachung der Landesgartenschau in der Region beitragen“.

Der farbenfrohe Aufkleber in den Maßen 9 x 15 Zentimeter passt perfekt auf jedes Auto. Man kann ihn aber natürlich auch am Fahrrad oder Moped aufbringen. Hartmann hofft, dass viele Bürger und Bürgerinnen den neuen Aufkleber nutzen und so dazu beitragen, dass Logo der Landesgartenschau landesweit bekannt zu machen.

Der Aufkleber ist zum Selbstkostenpreis von 50 Cent erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Zülpich während der normalen Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr, Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr.

Noch 100 Tage bis zu den Bundesjungschützertagen

- auch ein Familienevent

Zur Großveranstaltung der St. Sebastianus Schützenjugend des Bundes vom 15. - 17. Oktober in Zülpich werden sich viele teilnehmende Jugendgruppen anmelden. Neben diesen Jugendgruppen sind **alle Zülpicher Bürger herzlich zu allen Veranstaltungen der Bundesjungschützertage willkommen**. Die Förderung des Gemeinschaftsgedankens in der Jugendarbeit, nicht nur bei der Schützenjugend, ist ein wesentlicher Leitgedanke des Mottos: GEMEINSAM STARK.

Rund um das Festzelt auf dem Adenauer Platz und auf den Aktionsflächen werden kostenfreie Attraktionen für Teilnehmer und für alle Besucher am Samstag- und Sonntagmittag auf den Aktionsflächen am Adenauer Platz geboten:

- RWE-Erlebniswelt mit Live-Moderation, Kinderschminken, Luftballonstand, etc.
- ADAC-Truck mit Glücksrad und Formel1-Simulator in Originalgröße
- Bogenschießen
- verschiedene Hüpfburgen
- Kettenkarussell
- Menschenkicker-Turnier
- und Vieles mehr

Die Bühnenprogramme im Festzelt, der Große Zapfenstreich auf dem Marktplatz, die Abendveranstaltungen im Festzelt, die Bistropartys in der Stadthalle, die Jugendmesse in der Pfarrkirche St. Peter und der anschließende Festumzug mit etwa 5.000 Teilnehmern und das Fahnen-schwenken sind die Highlights, die **für jeden Besucher interessant** sein dürften.

Aktuell hat die Online-Anmeldung für die Teilnehmer der Schützenjugend begonnen. 2000 Schüler und Jugendliche können von Freitag bis Sonntag mit ihren Betreuern in der Hauptschule, der Grundschule, dem Gymnasium und der Realschule untergebracht werden. Zudem können weitere Teilnehmer im Nikolausstift in Füssenich übernachten. Die Dreifachturnhalle an der Blayer Straße wird zum Fahnen-schwenker-zentrum ausgebaut. In der Zweifachturnhalle wird eine Verpflegungsstätte mit 800 Sitzplätzen eingerichtet.



Eine Info-Veranstaltung über die Bundesjungschützertage findet statt am Freitag, dem 10. September 2010, ab 19.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte - Martinskirche in Zülpich, zu der alle Zülpicher Bürger, insbesondere die Anwohner am Veranstaltungsgelände, Vereine und weitere Interessierte bereits jetzt eingeladen sind. Weitere Informationen sind unter www.bjt2010.de eingestellt. Fragen, Anregungen und Helferangebote gerne an info@bjt2010.de.

Förderverein warb beim Zülpicher Straßenmarkt für das Großereignis LAGA 2014

Rund 25 Mitglieder des „Förderverein LAGA 2014“ waren beim Zülpicher Straßenmarkt am Samstag und Sonntag auf den Beinen. So konnten Interessierte umfangreich über die in vier Jahren bereits eröffnete Landesgartenschau informiert werden. Es konnten neue Mitglieder gewonnen werden und die beliebten Baumpatenschaften wurden übernommen. Auch die pünktlich fertig gestellten „LAGA 2014“ Aufkleber konnten nun erstmals vorgestellt werden und erfreuten sich großer Beliebtheit. Die Aufkleber sind zum Selbstkostenpreis von 0,50 € verkauft worden. Und die Kinder hatten auch Ihren Spaß. Denn der Kindermalwettbewerb hat so manch unentdeckten Picasso entlarvt. Die Sieger werden in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts veröffentlicht werden. Als Dankeschön bekam jedes Kind einen grünen LAGA 2014 Luftballon.

Der Förderverein sucht weiterhin Interessierte, die sich in verschiedenen Arbeitsgruppen engagieren möchten. Mehr Infos unter www.foerderverein-laga2014.de

Förderverein Landesgartenschau 2014 Zülpich

„spionierte“ und „motivierte“ die Mitglieder beim Besuch der Landesgartenschau in Hemer

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich am frühen Morgen des 29. Mai 2010 eine Gruppe von 65 Mitglieder des Fördervereins auf die Reise zu einem Ganztagesbesuch des einstigen Konkurrenten für die Vergabe der Landesgartenschau 2010, nämlich zur aktuell stattfindenden Landesgartenschau in Hemer.



Gegen 10.00 Uhr wurde die Besuchergruppe vom Bürgermeister und gleichzeitigem Aufsichtsratsvorsitzenden der Landesgartenschau GmbH in Hemer, Herrn Michael Esken, am Eingangsportal zum Gartenschaugelände herzlich empfangen. Herr Esken gab einen kurzen Überblick über die Philosophie sowie die bisherigen Besucherzahlen der Landesgartenschau in Hemer und plauderte auch hier schon ein wenig aus dem Nähkästchen.

Nach diesem kurzen Überblick wurde die Besuchergruppe in drei kleinere Gruppen aufgeteilt. Jeder Gruppe wurde ein ausgebildeter Gästeführer zugewiesen, der in Vorbereitung der Landesgartenschau von der Volkshochschule über zwei Jahre lang ausgebildet wurde. In diesen Gruppen wurden für gut drei Stunden sämtliche Gestaltungen und Attraktionen auf dem zirka 300.000 qm großen Landesgartenschau-gelände gezeigt und kompetent erläutert.

Beratung	Verkauf	Service
TARDIS-DUSCHEN Zufriedenheit fängt beim Duschen an. Einfache Reinigung durch Flächenbündigkeit Sondermaße, so individuell wie Ihre Wünsche.		
... aus freude am duschen Eine große Auswahl an Duschartenungen, Keramik, Armaturen, Accessoires und Badmöbel finden Sie in unserer Ausstellung.		
Inhaber: Gerd Güster & Josef Kreuder Nickepütz 19 · 52349 Düren-Gürzenich Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35 Fax: 0 24 21/5 00 20 37 www.dusch-point.de · info@dusch-point.de		

Nir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zu den besuchten Punkten gehörten u.a. die insgesamt 15 Themengärten, die Blumenhalle, der Wasserspielplatz, der Treffpunkt der Landwirtschaft, der Waldspielplatz und der Skatepark, der Park der Sinne sowie das als Städtemosaik bezeichnete Ausstellungsgelände der einzelnen Ortschaften der Stadt Hemer sowie deren Nachbargemeinden und Partnerstädte.

Bei der Vielzahl dieser einzelnen Themenbereiche wurden in Gesprächen und Erläuterungen immer wieder Bezüge zur geplanten Landesgartenschau in Zülpich Dr. Dieter Stöhr als 1. Vorsitzender

Rentenberatung

in Zülpich am 22. Juli 2010

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

BEREICH FRIEDHOFSWESEN

Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf allen städtischen Friedhöfen

Die Stadt Zülpich ist als Trägerin der städt. Friedhöfe gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Standfestigkeit aller Grabmale auf den Friedhöfen zu überprüfen. Die erforderliche Standfestigkeit der Grabmale ist nach der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau- und Berufsgenossenschaft gegeben, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 500 Newton = 50 kg belastet werden kann und dabei keinerlei Schwankungen aufweist.

Die Überprüfung durch Bedienstete der Stadt Zülpich wird in Kürze erfolgen. Gerade Frost und andere Witterungseinflüsse können die aufgestellten Grabmale lockern und dadurch bei Erschütterung der Umgebung der Grabmale ein Umstürzen auslösen. Die Nutzungsberechtigten von Grabstätten werden vorab gebeten, die Standfestigkeit der Grabmale zu überprüfen und gegebenenfalls wieder herstellen zu lassen.

Sofern noch Mängel bei der Überprüfung festgestellt werden, wird ein grüner Aufkleber an dem betreffenden Grabmal angebracht, aus dem hervorgeht, dass der Grabstein nicht standsicher ist und umgehend wieder sachgemäß zu befestigen ist. Sollte nach vier Wochen bei einer Nachüberprüfung festgestellt werden, dass die Standsicherheit noch nicht wieder hergestellt worden ist, erfolgt eine schriftliche Erinnerung.

Bei einer extrem unsicheren Standfestigkeit werden unverzüglich entsprechende Sicherungsmaßnahmen getroffen, wie zum Beispiel das Absperrern oder Umlernen des Grabmals.

In diesem Zusammenhang wird auf § 24 Abs. 1 und 3 der Friedhofssatzung der Stadt Zülpich verwiesen, wonach die Nutzungsberechtigten von Grabstätten verpflichtet sind, die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Sie sind für jeden Schaden verantwortlich, der durch das Umstürzen von Grabmalen oder sonstigen baulichen Anlagen verursacht wird.

Da alle Mängel aufgenommen und protokolliert werden, macht es keinen Sinn, die Aufkleber zu entfernen, ohne dass geeignete Maßnahmen zur Beseitigung durchgeführt und diese der Stadt Zülpich mitgeteilt werden.

Betroffene Nutzungsberechtigte sollten bitte bedenken, dass es sich bei der Überprüfung der Standsicherheit nicht um eine Willküraktion der Stadt Zülpich handelt. Diese Maßnahme wird zur Vorsorge sowie zur Vermeidung von Unfällen auf unseren Friedhöfen durchgeführt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter des Servicebüros – Bereich Friedhofswesen - gerne zur Verfügung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300, Herr Plum, Telefon: 02252/52-238

Sommerzeit - Badespaß

Befüllung von privaten Schwimmbecken Abwassergebühren

Bei der Anschaffung von privaten Schwimmbecken stellt sich dem Gebührenzahler immer wieder die Frage, ob für die Wassermengen, die in den Pool eingefüllt werden auch Abwassergebühren, insbesondere Schmutzwassergebühren, anfallen.

Um für alle Beteiligten, der Stadt Zülpich als Abwasserbeseitigungspflichtigen und dem Bürger als Gebührenpflichtigen, eine sichere rechtliche Grundlage zur ordnungsgemäßen Verfahrensweise zu erhalten, forderten wir eine Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde des Kreises Euskirchen an, deren Ausführungen wir im Folgenden zitieren möchten:

„Die Schwimmbecken werden teils unterschiedlich betrieben. Zum einen ist es üblich, größere Becken einmal zu befüllen und das Wasser über mehrere Jahre in den Becken zu belassen. Das Wasser wird dann aber mit chemischen Mittel behandelt, um z. B. eine Verkeimung zu verhindern (z. B. durch Chlorung). Dies erfolgt auch dann, wenn das im Becken befindliche Wasser in einer entsprechenden Anlage gefiltert wird. Filter eignen sich nur dazu, Schwebstoffe bis zu einer gewissen Größenordnung aus dem Wasser zu entfernen.

Das in den Becken befindliche Wasser wird durch den Menschen entsprechend genutzt und dadurch in seinen Eigenschaften auch entsprechend geändert. Die Änderung der Eigenschaft des Wassers muß nicht erheblich sein. Der Bundesgerichtshof beschreibt als Abwasser eine Flüssigkeit, die infolge einer Beeinflussung in seiner Brauchbarkeit gemindert worden ist und deshalb abgeleitet werden soll. **Das Oberverwaltungsgericht Münster hat in seinem Urteil vom 12.11.1984 (ZfW 1985,197) dargelegt**, dass für die Einstufung als Abwasser der Ursprung, die Verwendungsmöglichkeit, der Schadstoffgehalt sowie die Höhe des Wasseranteils der Flüssigkeit unerheblich sind. Abwasser ist nach vom v. g. Urteil sämtliches Wasser, welches infolge einer Beeinflussung in seinen Eigenschaften verändert worden ist.

Weiterhin differenziert § 51 Abs. 1 LWG das Abwasser in Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Unter dem Begriff Schmutzwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser bestimmt. Schwimmbadwasser ist eindeutig dieser Definition zuzuordnen, da es alleine schon durch das Baden im Schwimmbad in seinen Eigenschaften verändert wird (insbesondere auch aus hygienischer Sicht) und auch teils erwärmt ist. Dabei ist noch nicht einmal ausschlaggebend, dass das Schwimmbadwasser z. B. durch Chlor desinfiziert wird. **Alleine durch den menschlichen Gebrauch erfüllt das Schwimmbadwasser den Begriff des Schmutzwassers.**

Entsprechend dieser Darlegungen ist das in Schwimmbecken befindliche Wasser als Abwasser einzustufen. Alleine durch die Zugabe von Chlor oder durch Badende wird das Schwimmbadwasser bereits in seiner Eigenschaft (ob chemisch oder biologisch) verändert. Insofern besteht auch eine Abwasserbeseitigungspflicht der zuständigen Gemeinde, eine andere Verfahrensweise ist nicht gesetzeskonform.“

Mit diesen Ausführungen wird klargestellt, dass Wasser aus Schwimmbecken in jedem Fall als Abwasser zu behandeln ist, d. h. bei Entleerung des Beckens der öffentlichen Kanalisation zuzuführen ist und hierfür folglich Abwassergebühren (Schmutzwassergebühren) zu zahlen sind.

RECHTSANWÄLTE		
Ruth Becker-Prox	Markus Schlesier	Daniel Radermacher
Fachanwältin für Familienrecht	Rechtsanwalt	Rechtsanwalt
Ehescheidung	Arbeitsrecht	Erbrecht
Unterhalt	Kündigungsschutz	Arzt Haftungsrecht
Zugewinnausgleich	Vergütung	Verkehrs-/Unfallrecht
Umgangs-/Sorgerecht	Zeugnisrecht	Mietrecht
Ehegattenhaftung	Familienrecht	
Wohnungszuweisung	Strafrecht	
Eheverträge		
Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen		
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31 gegenüber der Sparkasse Düren		



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

Arnd Kirschbaum
Hardware-Store
 Ihr Fachgeschäft für PC, Notebook und Computerzubehör
 • Über 13 Jahre in Kreuzau •
 Hauptstraße 80
 52372 Kreuzau
 Tel. Verkauf: 0 24 22 / 90 18 40
 Tel. Service: 0 24 22 / 50 22 33
 Fax: 0 24 22 / 90 18 41
 Mail: ak@hw-store.net
 Mo-Fr 9³⁰-13³⁰ und 14³⁰-18³⁰
 Sa 9³⁰-13³⁰

www.hw-store.net

ZERTIFIZIERTER PARTNER
microtrend
 GEPRÜFTER SERVICE

NB ASUS K50AD-SX080L
 Athlon II M320 (2x2,1Ghz)
 3072MB, HDD 320GB
 ATI Mobility Radeon HD4570
 39,6cm (15,6") HD Glare
 DVD Writer DL, Webcam, CardReader
 Windows 7 HomePremium 32bit
 24Monate Pick-UP & Return

549€

Aktion bis 19.06.2010
USB-Maus
geschenkt

Alle Betreiber eines Schwimmbeckens werden hiermit aufgefordert, im vorstehenden Sinne zu verfahren. Zuwiderhandlungen werden mit Ordnungsgeld geahndet.

Soweit eine Entsorgung über die grundstücksmäßige Kanalisation nicht möglich ist, kann unsererseits, auf vorherigen Antrag hin, die unmittelbare Einleitung in die öffentliche Abwasserleitung (z. B. Einleitung in einen Straßeneinlaufschacht mittels Pumpe) zugelassen werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Bausch, Tel. 52-285 gerne zur Verfügung.

„Entspannung pur“ im Jugendzentrum

Die Einladung erfolgte zum 24.04.2010 an alle „Mädels“ im Alter von 12 bis 21 Jahren. Angeboten wurden Massage, Wellnessdrinks und -snacks, Kosmetik mit Fotos vorher und nachher. Das Ganze in der Zeit von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Und das alles zum sagenhaften Preis von 5 Euro.

Der Einladung folgten zunächst 9 Zusagen. Dass am Ende doch nur 5 Teilnehmerinnen kamen, war zwar etwas enttäuschend, tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch.

In einer stimmungsvoll hergerichteten Massageecke, extra abgetrennt und mit wohlriechenden

Kerzen versehen, wurden die Mädels von der Masseurin Kerstin Jablonka so richtig entspannt. Die Massage kam bei allen sehr gut an.

Die Visagistin, Diana Joraslawsky, „verschönte“ die Teilnehmerinnen anschließend und gab entsprechend den verschiedenen Typen Schminktippis. Die Mitarbeiterin des Sajus, Vera Bedorf, knipste noch das „Vorher“ und „Nachher“. Diese Bilder erhielten die Mädels als Erinnerung an diesen Tag.



Damit keiner Hunger oder Durst leiden musste, wurden Wellnessdrinks in Form von Obstsaften, Smoothies und verschiedenen Mineralwässern gereicht. Ebenso Rohkost-Fingerfood mit dazu passenden Dips.

Alles in allem konnte man diese Veranstaltung als rundum gelungen bezeichnen. Die Kommentare der Mädels dazu waren dann auch ziemlich übereinstimmend: „Massage hat entspannt...“, super die kleine Gruppe..., prima Location..., schön, mal nur mit Mädels zu sein....“

Zum Abschluss dieses gelungenen Tages erhielten alle Teilnehmerinnen noch kleine Geschenke in Form von Wellness-Socken – so richtig schön kuschelig – und eine Massagerolle. Darüber haben sie sich sehr gefreut.

Die Dozentinnen freilich hätten sich eine größere Resonanz gewünscht. Aber, wie bereits gesagt, die Stimmung war super und alle baten um eine Wiederholung dieses Angebots. Es wurde sogar der Vorschlag gemacht, dieses Event noch mal zu machen – aber andersherum. Wäre angesichts der Arbeit, die das Sajus-Team leistet, auch mal nicht schlecht

... alles Geschmacksache

Kochen, schmecken und genießen in der „4-Jahreszeiten-Küche“.

Wann? Dienstag, 20. Juli 2010, 10:00 bis 15:00 Uhr

Wo? Im Jugendzentrum SAJUS, Blayer Str.29

Für wen? Für Mädchen und Jungen ab 10 Jahre

Was? Neue Sommergerichte ausprobieren, den Geschmacksinn testen und den Gaumen verwöhnen. Kurz - kochen, schmecken und genießen!

Anmeldung: Bei Julia Braun oder Marion Linden-Knack im Rathaus unter Tel.: 02252/52218 oder im SAJUS unter Tel.: 02252/309174

Melde Dich bitte frühzeitig an, wegen begrenzter Teilnehmerzahl!

Ferienprogramm im



- Do. **15. Juli** **school's out Cocktails** ab 16:00 Uhr
- Di. **20. Juli** **Alles Geschmackssache** 10:00 – 15:00 Uhr (Alter ab 10 J.)
- Mi. **21. Juli** **Sport-Tag** ab 16:00 Uhr
- Do. **22. Juli** **Basteln mit Frau Biedler** ab 15:30 Uhr (Alter ab 10 J., in Begleitung ab 5 J.)
- Mi. **28. Juli** **Wir stellen Lipgloss her** ab 15:00 Uhr (für Mädchen Alter ab 10 J.)
- Do. **29. Juli** **Wasserski fahren** Abfahrt 16:45 Uhr (Alter ab 14 J.)***
- Mo./Di. 2./3. Aug. **Rund um die Uhr-Natur Pur** Mo.9:00-Di.15:00 Uhr *** (für Mädchen Alter ab 10 J.)
- Do. **05. Aug.** **Hochseilpark in Brühl** Abfahrt 14:00 Uhr (Alter ab 12 J.)***
- Mi. **11. Aug.** **Schwimmen in Kreuzau** Abfahrt 15:00 Uhr (Alter ab 10 J.)***
- Do. **12. Aug.** **Basteln mit Frau Biedler** ab 15:30 Uhr (Alter ab 10 J., in Begleitung ab 5 J.)
- Do. **19. Aug.** **Bronx Rock Kletterhalle** Abfahrt 14:00Uhr (Alter ab 10 J.) ***
- Fr. **20. Aug.** **Snow World Skihalle** Abfahrt 17:00Uhr (Alter ab 16 J.)***
- Do. **26. Aug.** **school's in Grillen** am Sajus ab 16:00 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl!!! Bitte rechtzeitig unter 02252-309174 anmelden!!!

***Leider können wir nicht alle Aktionen kostenfrei anbieten.

Anmeldung



Hiermit melde ich mich/meine Tochter/meinen Sohn

Name, Vorname: _____

Alter: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

verbindlich für folgende Fahrt / Aktion im Jugendzentrum Sajus an:

- 15.07.2010 **school's out Cocktail** Abend im Sajus
- 20.07.2010 **Alles Geschmackssache**
- 21.07.2010 **Sport-Tag**
- 22.07.2010 **Basteln im Sajus**
- 28.07.2010 **Herstellung von Lipgloss** (3,- €)
- 29.07.2010 **Wasserski fahren** in Langenfeld (15,- €)
- 2./3.08.2010 **Naturerlebnistag** (Kosten werden noch bekannt gegeben)
- 05.08.2010 **Hochseilpark** in Brühl (10,-€)
- 11.08.2010 **Schwimmen** in Kreuzau (4,00 €)
- 12.08.2010 **Basteln** im Sajus
- 19.08.2010 **Kletterhalle** in Wesseling (10,- €)
- 20.08.2010 **Skihalle** in Landgraaf (30,- €)
- 26.08.2010 **school's in Grillen** am Sajus

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

SEZ ZÜLPICH



In Vorfreude auf die Fußballweltmeisterschaft hatte die Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich auf dem Zülpicher Straßenmarkt am 6. Juni 2010 als Attraktion ein Minitorwandschießen mit ferngelenkten Fußballschuhen im Angebot.

Die jugendlichen Teilnehmer zeigten dann auch ein außerordentliches Geschick. Nur 4 Sekunden benötigte Marvin Pitzen aus Zülpich, um den Fußball im Tor unterzubringen. Das brachte ihm zwei Karten für das Phantasieland Brühl ein. Den 30 €-Gutschein als 2. Preis erhielt nach seinem Torschuss innerhalb von 8 Sekunden Mirgim Kusamaj, ebenfalls aus Zülpich. Eine Familientageskarte für ein Schwimmbad als 3. Preis (17 Sekunden) konnte Markus Herzel aus Weilerswist in Empfang nehmen. Unter den weiteren Teilnehmern wurde zusätzlich ein 15 € Bücher-Gutschein verlost. Jannik Kölzer aus Zülpich war der Glückliche.



Während die Jugend das fußballtechnische Talent testete, nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen im Neubaugebiet „Zülpicher Seegärten“ zu informieren. Da dort nur noch wenige Grundstücke im 1. Bauabschnitt frei sind, wurden bereits die Pläne für den 2. Bauabschnitt vorgestellt. Ab sofort sind Reservierungen für den 2. Bauabschnitt möglich. Falls Sie Interesse an einem dieser Grundstücke haben, wenden Sie sich bitte an: Helmut Hubo, Telefon 02252 – 52261, E-Mail SEZ@stadt-zuelpich.de.

Während die Jugend das fußballtechnische Talent testete, nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen im Neubaugebiet „Zülpicher Seegärten“ zu informieren. Da dort nur noch wenige Grundstücke im 1. Bauabschnitt frei sind, wurden bereits die Pläne für den 2. Bauabschnitt vorgestellt. Ab sofort sind Reservierungen für den 2. Bauabschnitt möglich. Falls Sie Interesse an einem dieser Grundstücke haben, wenden Sie sich bitte an: Helmut Hubo, Telefon 02252 – 52261, E-Mail SEZ@stadt-zuelpich.de.

Criminale 2010 Nordeifel – auch in Zülpich!

In der Woche vom 8. bis 12. September findet die „Criminale 2010“, das große Krimifestival der Nordeifel, in zahlreichen Kommunen rund um den Nationalpark Eifel, darunter auch in Zülpich, statt.

Das Konzept sieht Lesungen mehrerer renommierter Autoren aus ihren Werken an ungewöhnlichen, üblicherweise nicht zugänglichen Örtlichkeiten vor. In Zülpich finden diese Lesungen im Felsenkeller Zülpich-Bürvenich sowie im früheren Lokschuppen der Zülpicher

Industriebahn, heute Marmor- und Granitwerk der Firma „Natursteinwelten Ogrczall“, statt.

Über diese Lesungen hinaus erarbeiten mehrere Autoren auch eigens verfasste Kurzkrimis, die sich auf die jeweiligen Teilnehmerkommunen beziehen und in eine Krimianthologie „Criminale 2010 - Nordeifel“ eingehen werden. Das Buch wird im Verlaufe des Spätsommers erscheinen. Der Zülpich zugewiesene Autor, der auch in Bürvenich lesen wird, Gisbert Haefs, stellt dabei einen ausgesprochenen „Hochkaräter“ dar. Haefs ist bundesweit nicht nur bekannt als Übersetzer der Texte Bob Dylans, sondern auch vor allem als Autor historischer Romane zu Hannibal und Alexander dem Großen. Letzterer diente als Vorlage für den bekannten Hollywoodfilm über den berühmten Hellenen. Aber auch seine in Bonn und Umgebung spielende Krimireihe mit Kommissar Matzbach schätzen viele Leser.

Haefs erkundete kürzlich die Stadt Zülpich auf der Suche nach Themen und Örtlichkeiten für das abzufassende, mörderische Geschehen. Im Ermittler-Trenchcoat machte er dabei Station im Rathaus, wo er mit Bürgermeister Albert Bergmann, Kämmerer Ottmar Voigt und Kulturreferent Hans-Gerd Dick zusammentraf.

Das Gesamtprogramm ist erhältlich bei der Stadt Zülpich (Bücherei, Ständerauslagen oder bei Herrn Dick), sowie der Buchhandlung Reinhardts Lesewald.



Herzlich Willkommen im Baugebiet „Zülpicher Seegärten“
Das Gebiet überzeugt insbesondere durch:

- keine eintönige, zentrale Lage
- attraktive, zugrundeliegende Baugrundstücke für jeden Geschmack
- eine landschaftsorientierte Gestaltung mit viel Grün
- landschaftsprägnante Grundstücksformen

Beratung und Information zu Grundstückskauf und Erschließung:
Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG
SEZ ZÜLPICH
Helm Hubo • Markt 21 (Rathaus) • 53909 Zülpich
T 0225252261 • F 0225252299 • SEZ@stadt-zuelpich.de

Mobiler Einsatzort Schule Museumskoffer

In einem Koffer kann man mehr verstauen als nur Kleidungsstücke und Urlaubsmittel – vor allem wenn er aus dem Museum der Badekultur kommt. Hier finden sich handlich verpackt im Nachbau eines römischen Reisekoffers die wichtigsten Utensilien für den täglichen Besuch in den Thermen. Strigilis, Parfüm, Reibeplatte und Spatel regen nicht nur Schüler zum fantasievollen Nachdenken über römische Badegepflogenheiten an. Begleitet von Unterrichtsmaterialien, Folien und Schülerfragebögen erarbeiten sich die Kinder Wissenswertes rund um die Frage „Wie sauber waren die Römer?“ Der Museumskoffer bietet Schulklassen der 5. bis 8. Klasse die Möglichkeit den theoretischen Unterrichtsstoff durch einen praktischen Teil zu ergänzen und so anschaulicher zu gestalten.



Der Koffer ist mit seinen 7 kg Gewicht leicht zu transportieren und kann gegen eine Kautions von 50 EUR nach vorheriger Absprache im Museum ausgeliehen werden (Tel.: 02252/ 83806-0).

Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 18.07.2010, 11 Uhr



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Anmeldung bitte unter Tel.: 02252 83806-0.

In leuchtenden Farben...

Kinderferienprogramm Malen mit selbst gemischten Farben
in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, Mittwoch, 21.07.2010, 11 - 14 Uhr



Die Römer liebten Farben: bei ihrer Kleidung, an den Wänden, an Grabsteinen und Götterfiguren. In unserem Sommerkurs mischt ihr nach uraltem Rezept Farbpigmente, Ei und Öl und malt mit diesen leuchtenden Farben euer eigenes Kunstwerk nach wunderschönen römischen Motiven.

Für Kinder ab 8 Jahren; Kosten pro Kind: 9 EUR zzgl. Materialkosten.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0.

Badekultur im Wandel

Neubau und Modernisierung römischer Bäder

Vortrag mit Gary White M. A. – In den Römerthermen Zülpich –
Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich,
am Donnerstag, 29.07.2010, 18 Uhr



Neubau, Umbau oder Renovierung? Die Badegebäude römischer Städte und Militärlager wurden oftmals über einen sehr langen Zeitraum genutzt. Um den ständig wechselnden Ansprüchen der Badegäste gerecht zu werden, wurden viele der Thermen regelmäßig überholt, erweitert oder gar komplett neu errichtet. Jede dieser Veränderungen lässt sich heute bei archäologischen Ausgrabungen erkennen. Vor dem geübten Auge der Ausgräber lebt so die Badekultur vergangener Zeiten wieder auf.

An Hand archäologischer Befunde gibt Gary White Einblicke in die sich verändernden Badesitten der frühen Kaiserzeit und welche Auswirkung sie auch auf die Zülpicher Thermen hatten.

Kosten: 5 EUR Erwachsene, 3 EUR ermäßigt. Eingang über Quirinusplatz
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0

2000 Jahre Badekultur

Führung durch die Dauerausstellung

Sonntagsführung, In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,
Mühlenberg, 53909 Zülpich, am Sonntag, 01.08.2010, 15 Uhr



Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern.

Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch

beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badeszimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau

(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nideggerer Straße 16
53909 Zülpich

Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Juwelier Blumenthal – eine Perle des Mittelstandes

110 erfolgreiche Geschäftsjahre



„Markt intern“, Europas größter Verlag für Brancheninformationsdienste, startete im Frühjahr 2007 die Aktion „Deutsche Traditions-geschäfte“, um Endverbraucher die Vorzüge alteingesessener Unternehmen bewusst zu machen.

Je 20 Jahre erfolgreicher Geschäftstätigkeit verleiht „markt intern“ eine symbolische Perle. Maximal gibt es fünf Perlen.

Das Fachgeschäft Blumenthal in der Kölustraße 51, gegründet 1900 von dem Großvater Joseph des jetzigen Inhabers Walter Blumenthal, kann sich somit für diese 110 Jahre Tradition über eine Urkunde mit fünf symbolischen Perlen

freuen, die Bürgermeister Albert Bergmann im Beisein von Stadtkämmerer Ottmar Voigt am 26.05.2010 überreichte.

„Ich wünsche der Firma Blumenthal, dass sie mindestens weitere 110 Jahre in Zülpich erhalten bleibt“, so der Bürgermeister.



Neben dieser Auszeichnung hat sich das Fachgeschäft mit seinen Mitarbeitern weit über die Grenzen der Stadt Zülpich hinaus mit einem großen Angebot und freundliche Bedienung bekannt gemacht. Das Foto zeigt v. li.: Mitarbeiter Horst Wachendorf, Stadtkämmerer Ottmar Voigt, Bürgermeister Albert Bergmann, der Firmenchef Walter Blumenthal, die Mitarbeiterinnen Patrice Woelke und Steffi Schmitt sowie Sohn Michael Blumenthal, der die Filiale des Unternehmens in Lechenich leitet.

Seit 1970 wird das Traditionsunternehmen von Walter Blumenthal geführt. Er baute es im Jahre 1971 zu einem der modernsten Fachgeschäfte im Umkreis aus und renovierte die Fassade des Wohn- und Geschäftshauses.

Bei der Umgestaltung gelang dem Architekten ein besonders harmonisches Zusammenspiel aus Alt und Neu, das damals in mehreren Fachzeitschriften und der Zülpicher Presse als beispielhaft gewürdigt wurde.

Neben seiner Prüfung als Uhrmachermeister legte W. Blumenthal am 02.06.1976 seine Meisterprüfung zum Augenoptiker ab und konnte somit seinen Kundenkreis stetig erweitern. Er erwarb das Exklusivrecht vieler bekannter Firmen, sowohl in der Uhren-, als auch in der Optikbranche. Bereits 1980 führte er eine EDV-Anlage ein, die laufend modernisiert wurde.

1994 wurde dann eine Goldschmiedemeisterwerkstatt eingerichtet, in der Schmuckstücke nach Eigen- bzw. Kundenentwürfen angefertigt werden. Sämtliche Reparaturen an Platin-, Gold- und Silberschmuck werden seither ebenfalls in der eigenen Werkstatt ausgeführt.

Um seinen Kunden perfekt angepasste Brillengläser anbieten zu können, hat Blumenthal Optik GmbH ab sofort eine echte Weltneuheit im Programm: die Messung „Eyecode“ von Essilor. „Eyecode“ liefert hochpräzise Daten über die Augen des Kunden, die dann in die Berechnung seiner Brillengläser einbezogen werden. Das ermöglicht eine zuvor unübertroffene Präzision in der Brillenglasfassung. Für den Brillenträger bedeutet das: herausragendes Sehen ohne Anstrengung – auch nachts in der Dämmerung – sowie bestes Kontrastsehen.

Somit wird das Fachgeschäft Juwelier Blumenthal GmbH einmal mehr seinen Ruf gerecht, ein traditionsreiches, aber auch ein modernes Unternehmen zu sein.

Waldspielgruppe „Zwergenland“

Der Verein Füngeling Router e.V. betreibt in Zusammenarbeit mit dem LVR Freilichtmuseum Kommern und dem WaldpädagogikZentrumEifel im Museum die Waldspielgruppe „Zwergenwald“.



In dieser Spielgruppe sind 10 Kinder im Alter von 2-6 Jahren, sowie bei Bedarf 1-2 integrative Kinder. Die Zwergenwald-Kinder sind ganzjährig von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr im Wald. Sie werden von einer staatlich anerkannten Erzieherin und einer Ergänzungskraft, welche aus der Elternschaft kommen kann, begleitet.



Die Zwergenwald-Kinder verbringen den gesamten Vormittag in der Natur. Ein speziell umgebauter Bauwagen dient als Unterkunft bei schlechtem Wetter. Kinder, die täglich und bei jedem Wetter draußen sind, erleben den Rhythmus der Natur. So machen die Kinder mit allen Sinnen direkte Erfahrungen. Sie erleben und erlernen einen wertschätzenden

Umgang mit der Natur und das Sozialverhalten wird dadurch geprägt.

Ein besonderes Anliegen unserer Waldspielgruppe ist die Integration von Kindern mit besonderem Betreuungsbedarf, z. B. für Kinder mit Down-Syndrom, motorischen Störungen, hyperaktiven Verhalten, allgemeinen Entwicklungsverzögerungen, Sprachentwicklungsstörungen.

Die Zwergenwald-Kinder freuen sich ab August 2010 über neue Spielkameraden. Melden Sie sich bitte bei Manuela Bornkessel, Telefon 0177/5750790 oder per Mail unter manuela.bornkessel@projekt-router.de.

Neben unserer Waldspielgruppe ist ab Sommer 2011 geplant im LVR Freilichtmuseum Kommern einen Waldkindergarten zu errichten. Für Informationen dazu können Sie sich ebenfalls an Manuela Bornkessel wenden.

Beratungstermine der Verbraucherzentrale

in den Monaten Juli, August und September 2010

Zu allen unten genannten Terminen ist eine vorherige Anmeldung in der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Euskirchen, Wilhelmstraße 37 erforderlich. Tel.: 02251 / 52395, Fax: 02251 / 4082 oder E-mail: euskirchen@vz-nrw.de

Einzelberatung HANDYFÜHRERSCHEIN für Senioren

Freitag, den 16.07.2010 ab 9:00 Uhr in der Verbraucherzentrale Euskirchen, Wilhelmstraße 37

VERSICHERUNGSBERATUNG:

Welche Versicherungen sind sinnvoll? Welchen Schutz bieten sie? Was dürfen sie kosten? Wie kann man kündigen? Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Dienstag, den 13.07.2010 ab 15:00 Uhr, Dienstag, den 10.08.2010 ab 15:00 Uhr
Dienstag, den 7.09.2010 ab 15:00 Uhr

ENERGIE-SPAR-BERATUNG:

Wie sich Energie und Geld sparen lassen: Wissenswertes zu Stromsparen im Haushalt, Heizungsanlagen, Wärmedämmung, Nutzung unerschöpflicher Energien. Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Donnerstag, den 8.07.2010 ab 9:00 Uhr, Donnerstag, den 22.07.2010 ab 15:00 Uhr
Donnerstag, den 5.08.2010 ab 9:00 Uhr, Donnerstag, den 19.08.2010 ab 15:00 Uhr
Donnerstag, den 2.09.2010 ab 9:00 Uhr, Donnerstag, den 16.09.2010 ab 15:00 Uhr
Donnerstag, den 30.09.2010 ab 15:00 Uhr

RECHTSBERATUNG durch einen Anwalt:

Wir unterstützen Sie bei der Durchsetzung Ihrer Rechte gegenüber Händlern, Handwerkern und Herstellern vor und nach einem Vertragsabschluss. Eine anwaltliche Beratung und Rechtsvertretung ist nach Terminabsprache möglich.

Donnerstag, den 1.07.2010 ab 15:00 Uhr, Dienstag, den 20.07.2010 ab 15:00 Uhr
Donnerstag, den 29.07.2010 ab 15:00 Uhr,
Donnerstag, den 12.08.2010 ab 15:00 Uhr, Donnerstag, den 26.08.2010 ab 15:00 Uhr
Donnerstag, den 9.09.2010 ab 15:00 Uhr, Donnerstag, den 23.09.2010 ab 15:00 Uhr

MIETRECHTSBERATUNG

Haben Sie Ärger mit dem Vermieter, zum Beispiel wegen einer Mieterhöhung? Gibt es Unstimmigkeiten mit dem Hauseigentümer bei Heizkostenabrechnungen oder Modernisierungsmaßnahmen? Unser Angebot umfasst eine Erstberatung zu Ihrem individuellen Problem - keine Rechtsvertretung.

Montag, den 19.07.2010 ab 10:00 Uhr, Montag, den 16.08.2010 ab 10:00 Uhr
Montag, den 20.09.2010 ab 10:00 Uhr,

(Zu allen Terminen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.)

Schulen

Bühne frei für's Fahrrad!

Nach erfolgreich abgeschlossener Fahrradprüfung haben die Schüler der Chlowig Grundschule, Klasse 4a in Zülpich an einem Fahrrad-Workshop teilgenommen. Nicht nur Fahrrad zu fahren war ihnen wichtig, sondern auch das Fahrrad selbstständig reparieren zu können.



Mit Elternunterstützung wurde den Kindern beigebracht, wie man ein Rad wechselt und einen Platten flickt. Mädchen sowie Jungen waren sehr interessiert, dass vorher Gezeigte umzusetzen. Nachdem die Reparaturen erfolgreich durchgeführt worden waren, konnten die Kinder zum Andenken den reparierten Schlauch mit nach Hause nehmen.

Unser Dank gilt nicht nur den Eltern, sondern auch dem Fahrradhaus Schuhmacher, dass durch Spenden von ausgedienten Fahrradschläuchen und Fahrradmänteln diese Aktion unterstützt hat.

Die Eltern und Kinder der Klasse 4a

Spielefest an der Chlodwig-Schule

Am letzten Samstag im Mai fand an der Chlodwig-Schule in Zülpich wieder ein großes Spielefest statt. Bei strahlendem Sonnenschein fraßen sich Lehrer, Schüler und Eltern um gemeinsam die vielen Spiele aufzubauen, die in den letzten Wochen von allen Beteiligten erdacht worden waren. Von 9 Uhr bis 12 Uhr wurde dann mit großem Einsatz und viel Freude gespielt. Viele tolle Ideen wurden ausprobiert. So galt es verschiedene Hindernisbahnen zu bewältigen. Besonders spannend fanden die Kinder auch die Wasser- und Ritterspiele. Glücksräder und Wurfbuden erfreuten sich ebenfalls großer Beliebtheit.



So konnten alle, nachdem gemeinsam abgebaut wurde, auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Man war sich einig, dass das Lernen in hier so harmonischer Gemeinschaft, in der alle an einem Strang ziehen, besonderen Spaß macht. Alle freuen sich schon wieder auf das nächste Jahr, wenn die große Sternwanderung auf dem Programm steht.

Sport- und Spielefest der KGS Sinzenich

Am Samstag, den 19. Juni, fand in der KGS Sinzenich ein großes Sport- und Spielefest statt. Wir hatten Glück mit dem Wetter und konnten ohne Regenschauer diverse Spielangebote durchlaufen. Zudem fand, passend zur Fußballweltmeisterschaft, ein kleines Fußballturnier zwischen allen Klassen statt.



Die zahlreichen Gäste konnten Auführungen der „kleinen Cheerleader“ bewundern, die zuvor eifrig mit unserer Lehramtsanwärterin Frau Leeser trainiert hatten.

Unsere fleißigen Helfer konnten „Süßes und Herzhaftes“ restlos an die vielen Besucher verkaufen.

Gleichzeitig konnten wir uns bei den Eltern bedanken, die in den letzten

Wochen einen Teil unseres Schulgebäudes und unseren Pausenhof mit neuen Spielmöglichkeiten verschönert haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Besucher, die mit ihrem Beitrag das anvisierte Klettergerüst und die neuen Sitzmöglichkeiten auf dem Außengelände unterstützen.

Demokratieführerschein

Mitmischen in Zülpich für Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren

Die Kreis-VHS will bei Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren die Lust am Mitmischen in der Kommunalpolitik wecken. Dafür wurden Fördermittel des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) beantragt. Ab September startet in Zülpich ein Pilotprojekt unter dem Titel "Demokratieführerschein".

Fortsetzung auf Seite 18

Bürvenich – DAS FEST

Im Jahr 1998, als die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich ihr 150jähriges Bestehen feierte, bezeichnete sich die Bruderschaft in ihrer umfangreichen Festschrift selbst als eine „lebendige Schützenbruderschaft, die sich modern gibt und gleichzeitig zu ihren Wurzeln bekennt“.

Die Bürvenicher Schützen werden diesem Anspruch voll und ganz gerecht und haben ihr damals gestecktes Ziel nicht aus den Augen verloren, das beweisen sie jedes Jahr aufs Neue, auch mit ihrem weit über die Grenzen hinaus bekannten Schützen- und Volksfest.

Tradition zu bewahren heißt, nicht die Asche anbeten, sondern das Feuer weiter tragen!

Das Feuer brennt in Bürvenich, wenn ein **rappelvolles Festzelt** zu bekannten Dancefloor Hits abtanzt und feiert. Mit erstklassiger **Livemusik**, **aktuellen Charthits** und **Coverversionen bekannter Songs** konnten die „Blue Diamonds“ beim Publikum in den Vorjahren mächtig punkten und sie werden auch in diesem Jahr wieder **das Zelt rocken**.

Vom **17. bis 19. Juli** ist es wieder soweit, das traditionelle **Schützen- und Volksfest** steht auf dem Programm. Modern und am Puls der Zeit geht es am **Samstag, dem 17. Juli ab 20.00 Uhr** los auf dem Schützenplatz in Bürvenich an der Eppenicher Straße. Die **Summer-Dance-Party** in ihrer dritten Ausgabe wird „DAS FEST“ einläuten und die bekannte Showband „Blue Diamonds“ heizt im **11-Bahnen-Festzelt** den Besuchern mächtig ein.



Ganz traditionell geht es dann am **Sonntag, dem 18. Juli 2010** weiter. Nach dem Besuch der **hl. Messe** und anschließendem **Frühschoppen mit Konzert des Musikvereins Sinzenich** am Morgen, erwartet die Besucher um **14.30 Uhr** der **Große Festzug**, nach alter Tradition mit **Reitern und festlich geschmückten Kutschen**. Viele Gastbruderschaften, Tambourcorps und Musikzüge nehmen jedes Jahr an diesem eindrucksvollen Festzug teil, der seinen Höhepunkt in der **Parade an der Kirche** findet, die zu Ehren des amtierenden **Schützenkönigs Franz-Josef Breuer und seiner Königin Maria** abgehalten wird.

Bevor sich der Festzug auf dem Schützenplatz auflöst, werden sich, nach **Gefallenenehrung und Nationalhymne**, alle Musikzüge und Tambourcorps auf der Festwiese zum **Zusammenspiel** formieren um eine gewaltige Intonation von „Preußens Gloria“ darzubieten.

MARY KAY
Cosmetics

Ingrid Grasfenstein
Tel.: 02425-1889
Bettina Dehnbüding
Tel.: 02425-7511

Info@sunlabel.de
www.sunlabel.de
Sun Label
Textilwerbung
Beschriftungen
Gabriele Jöbges
Mechenicher Str. 14
53909 Zülpich - Bürvenich
Tel.: 02425/901548
Fax: 02425/901539

Eisenwaren
Werkzeuge
Motorgeräte
Sicherheitstechnik
KLEIN
Eisenwaren Zülpich
Römerallee 55a • 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52 / 36 11
Eisenwaren-Klein@t-online.de

Pferdepension Klein
Heimbacher Str.1
53909 Zülpich-Eppench
Tel.: 02425/537

- Ganzjährig
- Große geräumige Boxen
- mit rundum Betreuung
- Täglicher Weidegang
Fam.Klein/Hartl

Erdbewegungen
RALF KRATZ



Stephanusstraße 108, Zülpich - Bürvenich
Tel. 02425 / 580 oder 0171/7536140
e-Mail: Erdbewegung@online.de

Autohaus
Klinkhammer
Abendener Straße 44 • 52385 Nideggen
Tel. 02427/9411-0

Partyservice
Hoscheid/Schmitz
Tel. 02425/ 909074
02425/ 15 31
oder 0177/8992729
Zülpich-Bürvenich



Imbiss - Jean Pütz
Schützenfeste, Kirrnes, Karneval und
private Feste - Wir geben immer das Beste

Mittwoch + Donnerstag
Extra-Markt-Zülpich
www.Jean-Puetz.de
Tel.: 02425-249
Rufnum: Jean-Puetz.de
Mobil: 0172-2739141

Schluchtbachhof Fömer
Josef Fömer
Langendorfer Str.4
53909 Zülpich - Bürvenich
Tel.: 0173 / 9729528

Karina's
Kamm & Schere
Mobile Friseurmeisterin
Mechenicher Str.16a
53909 Zülpich - Bürvenich
Handy 0177/6626874

Wir danken den Firmen
die uns unterstützen
und empfehlen Ihre
Berücksichtigung

Strick GmbH • Heizung-Sanitär

Reparaturen
Neuanlagen
Solar
Kundendienst
Photovoltaik
Wärmepumpen
Sanierung
Wartung
Fellereizung
Energieberatung

Meisterbetrieb
Eisenstraße 15 - 53909 Zülpich-Bürvenich - Telefon 02425/418 - Telefax 02425/7148
E-Mail: Strick-GmbH@t-online.de - Homepage: www.Strick-GmbH.de

LEBENSILFHE HPZ
Wohnungsbauingenieurleistungen
Kellergasse 1
53909 Zülpich - Bürvenich
Tel.: 02425-709-0
Fax: 02425-709-106
www.lebenshilfe-hpz.de

Mobau Dörr & Reiff
Düren - Eschweiler - Stolberg

Kaufen, wo die Profis kaufen
Wieseler Weg 22
52469 Düren
Tel. (02421) 9884-0
Fax (02421) 9802-21
Tordtstrasse 34
52249 Eschweiler
Tel. (02422) 2391-1
Fax (02422) 2391-1
Industriehof 62
52229 Stolberg
Tel. (02462) 7162-1
Fax (02462) 7162-1
www.mobau-doerr-reiff.de

ANDREAS RÜTT
Maurermeister
53909 Zülpich - Bürvenich
Am Kopmann 10
Tel.: 02425/71170
Fax: 02425/71170
Baunternehmung • Hochbau • Verblendungen

Die Bürvenicher Schützen laden alle Festbesucher ein, nach dem Festzug auf dem Schützenplatz zu verweilen. Bei **Kaffee und Kuchen, Platzkonzert mit dem Musikverein Glehn und Schießwettbewerben** ist hier für jede Menge Abwechslung und Kurzweil gesorgt. Selbstverständlich haben auch wieder **ausgesuchte Schaustellerbetriebe** ihre Geschäfte geöffnet.

Ab **20.00 Uhr** findet dann der **festliche Königsball** zu Ehren des Schützenkönigs und seines Gefolges statt. Hier ist der **Eintritt frei** und für beste musikalische Unterhaltung sorgt die **Tanz- und Showband „TOP GUN“**.



Der **Montag, 19. Juli** steht tagsüber ganz im Zeichen der Familie. Beim großen **Familienfrühschoppen** mit Live-Musik und **Kinderbelustigung** ist auch der Nachwuchs bestens versorgt. Der **Eintritt** ist natürlich auch hier frei!

Alle Schausteller freuen sich auf Ihren Besuch und haben durchgehend geöffnet. Am späten Nachmittag füllt sich der Schützenplatz rund um den Schießstand mit vielen Zuschauern, die dabei sein wollen, wenn der Vogel von der Stange fällt. Pünktlich um **18.00 Uhr** wird man ihn dann hören, den ersten peitschenden Schuss aus der großkalibrigen Donnerbüchse. Ein sicheres Indiz dafür, dass das **Königsschießen 2010** eröffnet ist. Unmittelbar nach dem Vogelschuß wird der neue Schützenkönig im Festzelt proklamiert und ist um **21.00 Uhr** mit seiner Königin bereit für den **großen Festzug mit Feuerwerk** und dem **Highlight des Bürvenicher Schützenfestes, der dreimaligen Parade im Stechschritt an der Kirche!** An diesem Abend besticht das Tambourcorps Bürvenich nicht nur durch seinen Aufmarsch in weißen Uniformen, sondern auch durch sein perfektes Zusammenspiel mit dem Musikverein aus Nettersheim. Gänsehaut ist garantiert!

Zu diesem **einmaligen Spektakel** finden sich alljährlich Hunderte Schaulustige ein und man sollte frühzeitig auf der Kirchenmauer sitzen, um noch einen guten Platz zu ergattern. Auf vielfachen Wunsch der Zuschauer, die an diesem Abend oft schon zwei Stunden vorher an der Kirche sitzen, wird es in diesem Jahr auch wieder den **Getränkeausschank gegenüber der Kirchenmauer** geben, wo man den Durst bis unmittelbar vor der Parade stillen kann!

Nach der Parade zieht der Festzug dann durch den Ort, umrahmt von einem **einmaligen Straßenfeuerwerk**, zum Wohnhaus des neuen Königs. Hier können alle Gäste dann ein **prächtiges Höhenfeuerwerk zu Ehren der neuen Majestät bewundern**. Hier lohnt es sich auf jeden Fall, dem Festzug zum Haus des neuen Königs zu folgen!

Nach kurzem Aufenthalt ziehen Königspaar und Gefolge dann unter musikalischer Begleitung durch das Tambourcorps Bürvenich und dem Musikverein aus Nettersheim zum Festzelt, um nach festlichem Einmarsch ihren Königsball zu feiern. An diesem Abend unterhält wieder die Band **„TOP GUN“** und der **Eintritt ist frei**. Traditionell endet das Bürvenicher Schützen- und Volksfest dann irgendwann am frühen Dienstagmorgen. (sl)

Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich freut sich auf ihre Besucher und wünscht allen Gästen viel Spaß in Bürvenich!

Partyservice Frings
Küchenmeister Markus Frings

Im Bruch 10
52396 Heimbach-Vlatten

Tel.: 0 24 25-90 12 22
Mobil: 01 62 / 3 21 89 84



Bau und Putz
Michael Dahlbötting

Heinricher Straße 27
53909 Zülpich Eppenich
Tel.: 02425/7933
Fax: 02425/7231
Mobil: 01722473919

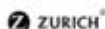
Anderungsschneiderei
Ulrich Krüger

Stephanustraße 146
53909 Zülpich-Bürvenich

Tel. 02425 17 60

Ihr Partner vor Ort für
Versicherungen und Vorsorge

Generalagentur
Mario Schumacher e.K.
Dr. Felix Gerhardt-Stralle 3
53864 Merchenich
Telefon 02443 317947
mario.schumacher@zurich.de



Zimmerei-Holzbau Schneider
Beratung Planung Ausführung

Georg Schneider
Stephanustraße 165
53909 Merchenich
Tel.: 02425-90111
Mobil: 0171-277006



J & M Strick GmbH

53909 Zülpich-Bürvenich Am Heidenfeld 12

Tel.: (02425) 7277 Fax: (02425) 7506

email: jstrickj@t-online.de

ELEKTRO Alfred Büser

Meisterbetrieb

Eppenicher Str. 14
53909 Zülpich
Tel.: 02425-903638
Fax: 02425-903639
Mobil: 0172-2412342



Tel.: 02256-957543
www.photoart-eifel.de



Kinderaktion
August nur 19 €

FLIESEN-MARMOR
BIRKENBUSCH

Herbert Birkenbusch
Geschäftshilfe

Stephaner Straße 28
53909 Zülpich-Bürvenich
Tel.: 0 24 25 / 90 14 29
Fax: 0 24 25 / 90 14 20
Mobil: 01 72 / 9 24 48 53
E-Mail: herbert@zuepich.de

WALTER WINKLER KFZ - SERVICE - WERKSTATT

53909 Zülpich-Bürvenich
Stephanustraße 68
Tel. 02425 / 7000
0201-200000



www.kfz-winkler.de UNFALLREPARATIONSDIENST



AXA Generalvertretung
Hans-Arno Schiffers

Stephanustraße 78 - 53909 Zülpich
Tel.: 0 24 25/90 37 30 - Fax: 0 24 25/90 37 31
E-Mail: hans-arno.schiffers@axa.de



"Bürvenicher Stübchen"

Familie Schümchen

Stephanustraße 120

53909 Zülpich - Bürvenich

Tel.: 02425 / 330

Das Konzept hat der Landesverband der Volkshochschulen 2009 entwickelt und in mehreren Städten und Gemeinden, u.a. im Nordkreis Aachen, erprobt. Dort haben Projektgruppen mit Jugendlichen die Lokalpolitik 'aufgemischt', für allerlei Unruhe gesorgt, manches einstecken müssen, aber auch viele Ziele erreicht. Wichtig: Der "Demokratieführerschein" ist von den Industrie- und Handelskammern und vom Westdeutschen Handwerkstag in NRW anerkannt: Qualifiziertes politisches Engagement ist ein gutes Kennzeichen für die oft vermiste "Ausbildungsreife", nebenbei auch eine gute Vorbereitung auf ein Studium.

Unterstützung erfährt die Volkshochschule bei dem Projekt sowohl vom Jugendzentrum Saju als auch von den Schulen. Auch Bürgermeister Bergmann sagte spontan Unterstützung zu. In dem Räumen der Martinskirche soll es am 14.09. losgehen. Politikstudentin Annegret Lewak und der langjährige VHS-Rhetorik-Referent Ralf Lehser wollen dabei weniger "dozieren", als die Jugendlichen bei einem selbst gewählten Projekt unterstützen. Dass dabei indirekt lokale Geschichte, politische Rahmenbedingungen, aber auch Verhandlungsgeschick, Fragetechniken und Rhetorik geschult werden, ist natürlich beabsichtigt.

Für Zülpicher Jugendliche ist das VHS-Projekt eine Chance, sich für die Wünsche der eigenen Generation einzusetzen und diese womöglich zu realisieren. Wer mag, kann zum Abschluss mit einem Theorie- und einem Praxis-Test das Zertifikat erwerben und damit seine Chancen für einen Ausbildungs- oder Studienplatz verbessern. Der Kurs findet immer dienstags, von 16:30 bis 18 Uhr, sowie als Seminarwochenende im gemütlichen Rahmen am 13./14.11. statt und kostet wegen der Bundesförderung nur 10,00 €.

Ein Infolyer kann bei der Kreis-VHS unter vhs@kreis-euskirchen.de angefordert werden. Telefonisch gibt Initiator Andreas Balslienke Auskunft: Tel. 02251-15126.

Am Freitag, 25.06., findet eine Info-Veranstaltung im Frankengymnasium statt. Eine weitere Veranstaltung ist nach den Sommerferien in der Realschule geplant. Die VHS würde sich sehr freuen, wenn eine "bunte Truppe" zusammen käme, denn das Projekt soll Mädchen und Jungen, Einwanderer und Einheimische, Förder-, Haupt-, Real und Gymnasialschüler gleichermaßen ansprechen. Maximal werden 15 Teilnehmer aufgenommen. Anmelden können sich Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren. Die Anmeldung ist persönlich bei den Referenten (Kontaktadressen siehe Flyer), telefonisch (02251-15126) oder schriftlich bei der Kreis-VHS oder ab 07.07. über die Homepage www.vhs-kreis-euskirchen.de möglich.

Musikschulzweckverband Schleiden

Kinder jetzt in der Musikschule anmelden

All diejenigen, die sich mit dem Gedanken tragen, im Rahmen der Musikschul-ausbildung ein Instrument zu erlernen, in einem der vielen Ensembles mitzuspielen oder ihren Kindern die Möglichkeit einer musikalischen Ausbildung zu eröffnen, sollten ihre Wünsche noch rechtzeitig vor den Sommerferien der Musikschulverwaltung mitteilen.

Auch wenn ein Einstieg im laufenden Schuljahr unter Umständen möglich ist, bietet sich zum Schuljahreswechsel die beste Gelegenheit, den Unterricht zu beginnen, da jetzt die Stundenpläne und Unterrichtsgruppen für das kommende Schuljahr 2010/2011 erstellt werden.

Neben dem Unterricht in den Hauptorten der 8 Mitgliedsgemeinden (Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Mechernich, Nettersheim, Zülpich und Schleiden) findet Unterricht in einer Vielzahl weiterer Orte statt, so dass oft eine ortsnahe Unterrichtsmöglichkeit geboten werden kann. Hier lohnt in jedem Fall eine Anfrage bei der Musikschulverwaltung, die überdies kostenloses Informationsmaterial zu dem überaus vielfältigen Unterrichtsangebot der Musikschule bereithält.

Angefangen bei den Möglichkeiten zu frühmusikalischer Ausbildung in Form der "Musikalischen-Eltern-Kind-Gruppe" (für Kinder ab 6 Monaten gemeinsam mit einem Elternteil) und der „Musikalischen Früherziehung“, die bereits von Kindern ab dem 4. Lebensjahr besucht werden kann, bietet die Musikschule Unterricht fast aller gängigen klassischen wie elektronischen Instrumente an. Dazu gehört neben Instrumentalunterricht auf Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette und dem Saxophon natürlich auch Unterricht auf allen Blechblas- und Streichinstrumenten. Durch entsprechende kleine Leihinstrumente kann zudem, wie schon bei den Streichern, jungen Musikschülern der Unterricht auf der klassischen Gitarre ermöglicht werden. Der Bereich Tasteninstrumente umfasst neben dem Klavier die Möglichkeit zum Unterricht auf Keyboard, E-Orgel, Pfeifenorgel und Akkordeon. Und auch der Unterhaltungsmusik wird innerhalb der Musikschule ein immer breiterer Raum gewidmet, so dass Instrumente wie E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug sowie im Vokalbereich das Fach Pop-Gesang zu einer Selbstverständlichkeit des Unterrichtsangebotes geworden sind.

In Anbetracht dieser Vielfalt und der damit verbundenen großen organisatorischen Aufgabe, die bei einer Schule mit rund 1.400 Schülern leicht nachvollziehbar ist, bittet die Musikschule, Anmeldungen zum Instrumentalunterricht wie auch zur „Musikalischen Früherziehung“ möglichst kurzfristig vorzunehmen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Musikschulverwaltung vormittags unter der Rufnummer (02445) 89272 gerne zur Verfügung, oder besuchen Sie uns unter www.musikschule.schleiden.de im Internet.

Musikalische Früherziehung in der Musikschule Schleiden

Gerade die ganz jungen Kinder machen uns Erwachsenen immer wieder vor, mit wieviel Phantasie und Begeisterung sie sich für die vielfältigsten Themen erwärmen lassen. Mit der „Musikalischen Früherziehung“ will die Musikschule gerade musisch interessierten Kindern eine erste Möglichkeit eröffnen, schon im Vorschulalter in die wunderbare Welt der Musik einzudringen. Musik und Tanz, Rhythmik und Gesang, das Bauen und Einbeziehen einfacher Musikinstrumente sowie viele musikbezogene Spiele, während derer die Kinder im gemeinsamen Tun kollektive Stimmungs- und Gefühlserfahrung machen, stehen so im Mittelpunkt des Unterrichtsprogramms, welches die Musikschule des Musikschulzweckverbandes Schleiden in ihren 8 Mitgliedsgemeinden, den Städten Schleiden, Mechernich und Zülpich sowie den Gemeinden Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall und Nettersheim, anbietet.

Die Kinder werden von den Lehrkräften spielerisch und unter Beachtung der besonderen kindlichen Anlagen in die für sie neue Thematik eingeführt. Aufgrund der gerade auf das Vorschulalter abgestimmten Unterrichtsinhalte ist es sinnvoll, daß die jungen Musikschüler diesen ersten 2 Jahre dauernden Ausbildungsabschnitt vor der Einschulung abschließen, d. h. bei der Unterrichtsaufnahme in der Regel 4 Jahre alt sein sollten. Die „Musikalische Früherziehung“ wird mit einer Unterrichtszeit von 60 Minuten durchgeführt und findet jeweils einmal wöchentlich statt.

Derzeit finden Unterrichtsgruppen in Blankenheim, Dahlem, Dollendorf, Kreuzberg, Lommersdorf, Marmagen, Nettersheim, Mechernich, Komern, Kall, Schleiden, Gemünd, Herhahn, Golbach, Hellenthal, Sistig, Reifferscheid, Zülpich-Hoven und Ülpnich statt. Natürlich regelt auch hier die Nachfrage das Angebot, so dass bei entsprechendem Bedarf auch in weiteren Orten des Verbandsgebietes Kurse angeboten werden können, die zu Beginn des neuen Schuljahres 2010/2011 nach den Sommerferien starten werden.

Die Musikschulverwaltung bittet in diesem Zusammenhang darum, Anmeldungen möglichst kurzfristig vorzunehmen, so dass der Bedarf an neuen Unterrichtsplätzen für das kommende Schuljahr abzusehen ist und alle Interessenten noch zu einem vor den Sommerferien stattfindenden Informationsgespräch eingeladen werden können. Später eintreffende Anmeldungen versuchen wir natürlich auch noch nach dem o. g. Termin zu berücksichtigen.

Eltern, die sich für die Teilnahme ihres Kindes an der "Musikalischen Früherziehung" interessieren, erhalten in den Kindergärten ihres Heimatortes oder bei der Verwaltung der Musikschule Schleiden, Telefon (02445) 89272, die notwendigen Anmeldeformulare sowie Informationsmaterialien zum Unterrichtsprogramm. Sie können uns auch unter www.musikschule.schleiden.de im Internet besuchen. Zusätzlich ist die Musikschule gerne bereit, die Teilnahme interessierter Eltern mit ihren Kindern an Schnupperstunden zu ermöglichen.

Kindergärten

Zirkus im Kindergarten Bessenich

Für die meisten war der Juni der Start in die Fußballweltmeisterschaft. Aber für die Bessenicher „Pfiffkuse“ war es der Abschluss einer schönen Zeit im Kindergarten.

Aus diesem Anlass luden die Kinder am Samstag zu einem Zirkusfest ein, um ihren Abschied gebührend zu feiern. Die Besucher staunten über das faszinierende Programm, das ihnen geboten wurde.

Zum Beginn der Vorstellung entführten die Kinder ihre Zuschauer in die Zauberwelt. Hier wurden Tanzsäcke zum Leben erweckt, aus denen schließlich die kleinen Stars auftauchten.



In einer atemberaubenden Löwennummer fieberten alle mit, wie acht gefährliche Tiere dressiert wurden. Und die Spannung ließ nicht nach. Durch einen Zauber Spiegel traten Prinzessinnen und Clowns hervor. Besonders letztere sorgten für einige Lachnummern.

Noch beeindruckter waren das Publikum, als der Starke August seinen Auftritt hatte. Riesengewichte stemmte er mit links und ging sogar ohne mit der Wimper zu zucken über scharfe Scherben. Neben dem Starken August wirkten die Seiltänzerinnen geradezu hinreißend grazil. Mit Eleganz und Anmut boten sie ihre akrobatischen Künste dar.

Mit einer temperamentvollen Pferdenummer war die Vorstellung schon wieder zu Ende – viel zu früh für die begeistertsten Besucher.

Aber nun mussten die Artisten natürlich ihre Gage bekommen. Als Belohnung für die wunderbare Show trat ihr geliebter Clown Andy nun für sie auf. Zusammen zeigten sie dann noch einmal ihr Talent und jonglierten gemeinsam, zeigten Akrobatik und lachten über die Späße des Clowns.

Dieses Fest wird nicht nur den Abgängern, sondern auch allen Besuchern lange und lebhaft in Erinnerung bleiben und der Abschied vom Kindergarten Bessenich fiel nicht ganz so schwer.

Den "Piffikuskindern" wünschen wir alles Gute und viel Erfolg in der Schule!

Die Erzieherinnen aus den Kindergarten Bessenich
 Jasmin Christmann Manuela Tausendfreud Hedwig Weisheit

Einladung zum Kinderfest unter dem Motto

**„Wir sind Kinder dieser Erde“ des Städt. Kindergartens
 „Kleine Freunde“ in Zülpich-Hoven am Samstag,
 den 03.07.2010 von 12.00 – 16.00 Uhr**

Alle interessierten Familien und Freunde des Kindergartens sind herzlich eingeladen. Unter dem Motto „Wir sind Kinder dieser Erde“ erwartet unsere kleinen und großen Gäste ein bunt gemischtes Programm rund um das Thema andere Länder. Unter anderem: Kreativangebote und Spiele aus aller Welt und eine äthiopische Kaffeezeremonie.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, es gibt: Fingerfood und Snacks, sowie Kuchen aus aller Welt.

Vorschulflug der Kinder

**aus der integrativen Kindertagesstätte Schwerfen zur Polizeiwache
 in Euskirchen**

Polizeihauptkommissar Kleist führte 10 Vorschulkinder der integrativen Kindertagesstätte „Rotbachracker“ aus Schwerfen durch die Polizeiwache in Euskirchen. Die „ehrfürchtigen“ Blicke unserer Kinder folgten jeder Bewegung und jedem Wort des Polizisten Kleist, der in kindgerechter Form durch den Gefängnistrakt führte, wo wir Ausnüchterungs- sowie Einzelzellen einsehen konnten.



Zum „anfassen“ gab es für die Kinder Fuß- und Handfesseln.

Die nächste Besichtigungsstation war der große Schießstand; hier gab es die Einschusslöcher in Wand und Boden zu bestaunen.

Anschließend ging es nach draußen auf den polizeiinternen Hof mit eigener Tankstelle, wo die Kinder den Kofferraum des

neuen blauen Polizeiautos erkunden durften (Sperrband, Kelle, Schussweste, etc.). Als Highlight betätigte Herr Kleist das Blaulicht und die Aufforderung „Bitte Folgen“, welches erneut für große und staunende Augen sorgte.

Dank der zeitnahen Terminabsprache mit Hauptkommissar Kleist, war es für uns alle ein überaus spannender und lehrreicher Vormittag auf der Polizeiwache in Euskirchen.

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich!

Mit dem öffentlichen Linienbus ging es mittags zurück nach Schwerfen. Für die meisten Kinder war es die erste Busfahrt überhaupt.

Kindergarten Ülpenich außer Rand und Band

Nicht schlecht staunten die Kinder als am 20.05.2010 der Kreativtag im Ülpenicher Kindergarten anstand. Mit den verschiedensten Methoden wie z.B. Drucken, Kleben, Malen etc. konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Highlight des Tages war die Schmetterlingschaukel im Turnraum, bei der die Kinder in fliegender Atmosphäre ihre Kunstwerke frei gestalten konnten. Ebenso kreativ präsentierten sich die Kinder beim gestalten der Bilder für den Malwettbewerb zum 100-jährigen Jubiläum vom TuS Ülpenich.

Besonders erfolgreich waren an diesem Tag: Annika H. 1. Platz, Julie M. 2. Platz und Max H. 3. Platz, die mit einem Pokal ausgezeichnet wurden. Außerdem erhielten folgende Kinder eine Medaille: Nils H., Jaqueline G., Stella K., Maja W. und Naya A.

Doch nicht nur am Kreativtag hatten die Kinder ihren Spaß sondern auch beim WM – Tag. Ülpenich wurde zur Hauptstadt Südafrikas. In wunderschöner weltmeisterlicher Atmosphäre durften die Kinder z.B. Bastelangebote, Torwandschießen, Brett- und Gesellschaftsspiele zum Thema Fußball machen. Die selbstgebastelten Vuvuzelas erfreuten nicht nur die Kinder, sondern auch selbstgestaltete Trikots machten den Tag unvergesslich. Eine riesige Spannung entstand beim Fußballturnier am gesponserten Tischkicker. Die Endsieger stehen noch nicht fest, da alle Gruppengewinner im Finale noch einmal gegeneinander spielen werden.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Firma Trinkgut Hoch KG aus Wesseling für die vielen gesponserten WM-Artikel.

Wir haben einen Baum

Am Samstag, den 31. Mai haben wir unsere Baumpatenschaft offiziell übernommen. Während unseres Vater – Kind – Nachmittages wurde er mit unserem Kath. Familienzentrumbanner geschmückt. Von Hoven aus haben wir eine kleine Wanderung durch die Felder gemacht mit dem Ziel: **WO STEHT UNSER BAUM ?** Er wurde gefunden und wie auf dem Foto zu sehen ist, mit dem Banner geschmückt. Dann durften wir uns auf dem Seegelände auf einer Wiese zum Picknick niederlassen. Dafür danken wir Herrn Hammermann sehr herzlich, denn er hat uns dieses Picknick erlaubt. In kleinen Gruppen saßen und spielten Väter mit ihren Kindern zusammen. Es war eine sehr lockere Atmosphäre. Wir hatten unser großes Gartensonnensegel mitgebracht und Kinder und Väter gebeten, es zu gestalten. Es ist sehr bunte geworden und wird in den nächsten Tagen unseren Garten verschönern. Uns hat der Nachmittag gut gefallen. Bald werden wir einen weiteren Vater – Kind – Tag anbieten. Ideen dazu schwirren schon durch unsere Köpfe. Für das Kath. Familienzentrum
 Brigitte Kessel
 Leiterin



Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.7. bis 31.7.2010

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschrift		Geburtsdatum	
Frau		Anna Maria Eva	Goebels	77
Mülheim-Wichterich	Raiffeisenstraße 5A			20.07.1933
Herrn		Anton	Schumacher	87
Mülheim-Wichterich	Johannesstraße 8			25.07.1923
Herrn		Karl Friedrich Wilhelm	Bludau	82
Zülpich	Blayer Straße 42			25.07.1928
Frau		Margarete	Schumacher	83
Hoven-Floren	Am Wassersportsee 1			28.07.1927
Frau		Gertrud	Greuel	83
Dürscheven	Heerstraße 1			31.07.1927

MÖRCHEN
IMMOBILIEN GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG:

- Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden
- Baugrundstücke für unsere Bauherren

Tel.: 02252/835667
 www.moerchenimmo.de

4life
 MASSIVHAUS
 Generalvertretung

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 02. Juli 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311

Samstag, den 03. Juli 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 0 2443-5333

Sonntag, den 04. Juli 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Markus-Apotheke, Düren, Zülpicher Str. 72, Tel. 02421-505231

Montag, den 05. Juli 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Dienstag, den 06. Juli 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348

Mittwoch, den 07. Juli 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140

Donnerstag, den 08. Juli 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Freitag, den 09. Juli 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenh., Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Samstag, den 10. Juli 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Sonntag, den 11. Juli 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046

Montag, den 12. Juli 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Dienstag, den 13. Juli 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Burg-Apotheke, Nideggen, Zülpicher Str. 30, Tel. 02427-902244

Mittwoch, den 14. Juli 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Kilian-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 17, Tel. 02235-76920

Donnerstag, den 15. Juli 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Steinbach-Apotheke, Euskirchen-Kirchh., Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366
Römer-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Markt 10, Tel. 02235-72872

Freitag, den 16. Juli 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Samstag, den 17. Juli 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Sonntag, den 18. Juli 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911

Montag, den 19. Juli 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333
Bären-Apo., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Dienstag, den 20. Juli 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Rotbach-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 54-56, Tel. 02235-76355

Mittwoch, den 21. Juli 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Donnerstag, den 22. Juli 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Burg Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Freitag, den 23. Juli 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285

Samstag, den 24. Juli 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Sonntag, den 25. Juli 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Montag, den 26. Juli 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Dienstag, den 27. Juli 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

ORTHOPÄDIE-
TECHNIK

GÖHR

REHA-
HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Mittwoch, den 28. Juli 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Donnerstag, den 29. Juli 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Kilian-Apotheke, Erfst.-Lechenich, Bonner Str. 17, Tel. 02235-76920

Freitag, den 30. Juli 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Römer-Apotheke, Erfst.-Lechenich, Markt 10, Tel. 02235-72872

Samstag, den 31. Juli 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Steinbach-Apo., Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel. 02424-7130

Sonntag, den 01. August 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stolzheim, Stolzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Montag, den 02. August 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Dienstag, den 03. August 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Südstadt Apo am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str.48, Tel. 02251-1293880

Mittwoch, den 04. August 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333
Rotbach-Apotheke, Erfst.-Lechenich, Bonner Str. 54-56, Tel. 02235-76355

Donnerstag, den 05. August 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Freitag, den 06. August 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485
Bären-Apo., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Samstag, den 07. August 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311
Burg Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Sonntag, den 08. August 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arzrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen - Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Sozialer Dienst



Scheckübergabe in Höhe von 3.000 Euro

46 armen Familien in Bangladesch wird die Spende in Höhe von 3.000 Euro von FairZülpich helfen, ein eigenständiges Leben zu führen. Während des Straßenmarktes Anfang Juni überreichte der Verein das Geld an die Organisation Netz e. V. aus Wetzlar überreicht hat. Dadurch dass alle Mitglieder sich ehrenamtlich in Cafe, Ladengeschäft und Verein engagieren, kann FairZülpich mit den Gewinnen immer wieder Organisationen unterstützen, die sich vor Ort in Zülpich und Umgebung oder in der Dritten Welt für schwache Menschen einsetzen.

Schon seit einiger Zeit unterstützt FairZülpich den Verein Netz, der sich in Bangladesch für die Ärmsten einsetzt. Klaus Juschka, Vorsitzender von FairZülpich überreichte Anja Scholz, Mitarbeiterin von Netz die Spende. Sie seien immer wieder gerne in Zülpich, bedankte sich Anja Scholz für die Spende. Sie war aber mit drei weiteren Mitarbeiterinnen nicht nur gekommen, um den Scheck

entgegenzunehmen. Zusammen mit Mitgliedern von FairZülpich informierten sie die Besucher über das Projekt „Ein Leben lang genug Reis“, bei dem Familien ein Startkapital in Form einer Kuh oder Ziege erhalten, um damit künftig den Lebensunterhalt eigenständig bestreiten zu können. Außerdem konnten die Gäste in bengalische Gewänder schlüpfen und sich auf einer Rikscha fotografieren lassen. Viele Kinder und Jugendliche nutzten zudem die Möglichkeit, sich Arme und Hände mit Henna bemalen zu lassen.



Klaus Juschka (li.), Vorsitzender FairZülpich, und Peter Eppelt (re.), stellvertretender Vorsitzender FairZülpich, übergaben den Mitarbeiterinnen von Netz e. V. eine Spende in Höhe von 3.000 Euro.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

samstags			
17.00 Uhr	St. Agnes Lövenich	Hi. Messe	14täglich
17.00 Uhr	St. Kunibert Enzen	Hi. Messe	14täglich
17.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Hi. Messe	
17.30 Uhr	St. Nikolaus Füssenich/Geich	Hi. Messe	
18.00 Uhr	St. Maria Königin Niederelvenich	Hi. Messe	14täglich
18.00 Uhr	St. Pankratius Rövenich	Hi. Messe	14täglich
18.30 Uhr	St. Dionysius Schwerfen	Hi. Messe	
18.45 Uhr	St. Barbara Muldenau	Hi. Messe	14täglich
18.45 Uhr	St. Gertrudis Juntersdorf	Hi. Messe	14täglich
19.00 Uhr	Stephani Auffindung Bürvenich	Hi. Messe	
sonntags			
08.00 Uhr	St. Margareta Hoven	Hi. Messe	
09.00 Uhr	St. Kunibert Üpenich	Hi. Messe	14täglich
09.00 Uhr	St. Gereon Dürscheven	Hi. Messe	14täglich
09.15 Uhr	Heilig Kreuz Wollersheim	Hi. Messe	14täglich
09.15 Uhr	St. Christophorus Bessenich	Hi. Messe	14täglich
09.30 Uhr	St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven	Hi. Messe	
09.30 Uhr	St. Cyriakus Langendorf	Hi. Messe	14täglich
09.30 Uhr	St. Severin Merzenich	Hi. Messe	14täglich
10.00 Uhr	St. Johannes und Sebastianus Wichterich	Hi. Messe	
10.15 Uhr	St. Kunibert Sinzenich	Hi. Messe	
10.30 Uhr	St. Agatha Embken	Hi. Messe	
11.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Hi. Messe	
11.00 Uhr	St. Maria Königin Niederelvenich	Hi. Messe	jeden 1. Sonntag im Monat
19.00 Uhr	St. Peter Nemmenich	Hi. Messe	

Bitte beachten Sie Änderungen in unseren Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* und unter www.st-peter-zuelpich.de

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

04.07. Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Einführung des Presbyters H. Reinfeld / Kindergottesdienst, 10 Uhr

07.07. Film-Club im Jugendheim, 20 Uhr

11.07. Gottesdienst mit Grünen mit Taufen, 10 Uhr /anschl. Gemeindefest

18.07. Gottesdienst, 10 Uhr

25.07. Gottesdienst, 10 Uhr

01.08. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr) (in den Ferien nur donnerstags und sonntags!)

Seniorenkreis Montags 14.30-16.30 Uhr



Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Ferienpaß mit der Handpuppe Conny!



Am 22.07.2010 findet von 15.00-17.00 Uhr in der Bücherei der ev. Christus-Kirchengemeinde, Frankengraben 41 in Zülpich erstmalig ein Sommerferienprogramm mit der Handpuppe „Conny“ statt. Viele Kinder kennen „Conny“ bereits von der Vorlesestunde.

Diesmal bringt „Conny“ nicht nur eine Vorlesegeschichte, sondern auch Sommerspiele mit, die richtig viel Spaß und gute Laune machen. Die Aktion findet bei gutem Wetter im Pfarrgarten und bei schlechtem Wetter in der Bücherei statt. Alle Kinder im Vorschul-

und Grundschulalter sind zu dieser Aktion eingeladen. Bringt viel Freude mit, denn alles andere ist kostenlos.

Film Club



Mittwoch, den 7. Juli 2010, 20Uhr
CVJM-Haus Zülpich, Frankengraben 6

Zusammen ist man weniger allein

Komödie - Frankreich 2007

FSK: Ohne Altersbeschränkung - 97 Min

Anstatt ihr Zeichentalent zu entfalten, verarsagt sich die weltfremde Camille lieber abends in einer Putzkabine. Kränkelnd haut sie in einem kleinen Pariser Dachzimmer, bis der schüchternste Hobbyhistoriker Philibert sie aufnimmt - sehr zum Verdruß seines Mitbewohners Franck. Der leichtlebige Gourmetkoch, dessen einzige persönliche Beziehung sie zu seiner schlaf fertigen Großmutter Paulette ist, sieht seine friedliche Männer-WG in Gefahr. Chaos ist vorprogrammiert. Zauberhafte Komödie, die das Leben mit einem Lächeln betrachtet und zugleich eine sensible Love-story erzählt. Das moderne Großstadtmärchen von Meister Claude Boust nach dem gleichnamigen Bestseller von Anna Gavalda schaut seinen Figuren mit Humor bei der Suche nach dem Glück zu.

Eintritt frei!

Das Film-Club Kontakt - ☎ → 02252-837583 oder...

www.cvjm-zuelpich.de

Freundliche Einladung zur 416. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Dienstag, den

13. Juli 2010



18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kaplan Martin Ostheimer, Zülpich

Wir beten bei der 416. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

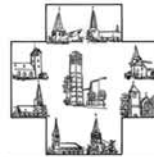
- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM

TAG UND NACHT
FÜR SIE ERREICHBAR

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60



Kirchenmusik in und um St. Peter

Bürvenich, St. Stephanus
Samstag 26.6.10, 20:00

Kantor Holger Weimbs, Zülpich

Füssenich, St. Nikolaus
Samstag 10.7.10, 20:00

Regionalkantor Michael Schrupf, Solingen

Zülpich, St. Peter
Samstag 11.9.10, 20:00

ORGEL PLUS Trompete und Posaune

Kantor Norbert Trierweiler, Horrem
Stephan Presser, Trompete
Marcel Reuter, Posaune

Orgelkonzerte bei
Kerzenschein



Eintritt:
einzeln 8,-€/6,-€
komplett 20,-€/15,-€
an der Abendkasse

Mit Unterstützung von
Vox Tolbiacum

Heimbachwallfahrt

der Pfarrgemeinde St. Margareta.

Heimbachwallfahrt der Pfarrgemeinde Zülpich-Hoven am Sonntag, 04.07.2010, zur „Schmerzhaften Mutter Gottes“ nach Heimbach.

Wir treffen uns um 05.15 Uhr an der Pfarrkirche in Z.-Hoven zum Pilgersegnen. Die Hl. Messe in Heimbach ist um 09.15 Uhr. Nach der Andacht, die um 14.00 Uhr beginnt, gehen wir wieder zurück nach Hoven.

Ein Pilgerbruder geht in diesem Jahr zum 70. Mal mit nach Heimbach.

Gegen 17.45 Uhr werden wir dann in Hoven eintreffen.

Alle die mit uns zur „Schmerzhaften Mutter Gottes“ nach Heimbach pilgern wollen, sind herzlich eingeladen und willkommen.

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit mit dem Planwagen zu fahren.

Abfahrt ist um 07.00 Uhr ab Kirche Hoven. Anmeldung bei Fam. J. Booch, Tel.: 02252/6595. Der Fahrpreis beträgt für Hin- und Rückfahrt 5,00 €.

Mit Gruß

H.-J. Kersting Brudermeister

Vereinsmitteilungen

Erste evangelische Kirchengemeinde in Zülpich

„Das Leben ist nicht das, was man erlebt hat, sondern das, woran man sich erinnert . . .“

(Gabriel García Márquez)

Der Arbeitskreis „Zeitzeugen – Zeiteugnisse“ (AK Z-Z) des Zülpicher Geschichtsvereins (ZGV) befaßt sich u. a. mit Themen zu der Geschichte Zülpichs und des Zülpicher Lands aus der ersten Nachkriegszeit, für die es noch Zeitzeugen gibt: „**Erlebte Geschichte!**“

Für diejenigen von uns, die nicht Zeitzeugen sind, – und das ist ganz sicher der weit überwiegende Teil unserer Leser – ist heute nicht mehr vorstellbar, unter welch primitiven Verhältnissen damals die meist weitgehend zerstörten Kommunen der drei Westzonen – zusätzlich zu den Problemen des Aufbaus ihrer zerstörten Städte und Dörfer, nahezu aller Versorgungs- und Verkehrseinrichtungen etc. – auch noch die Millionen Vertriebenen aus den von Polen, der Sowjetunion und der CSSR annektierten deutschen Ostgebieten – vor allem Schlesien, Pommern, West- und Ostpreußen – aufnehmen, unterbringen und versorgen mußten.

Gleiches gilt für das unendliche Leid, das diese Vertriebenen – bei uns meist „Flüchtlinge“ genannt – vor Beginn und im Verlauf ihrer Flucht ertragen mußten; und dann kamen die Sorgen und Mühen, die mit ihrem Eingliedern in die Lebens-, Wohn- und Arbeitswelt ihrer „neuen Heimat“ verbunden waren.

Eines dieser Probleme war für Vertriebene, die z. B. im überwiegend katholisch orientierten Rheinland – also z. B. in Zülpich – untergebracht wurden, eine Kirchengemeinde ihres z. B. evangelischen Glaubens in erreichbarer Nähe des ihnen zugewiesenen Wohnorts zu finden.

An die Beseitigung dieses Mangels für Zülpich durch Gründung einer evangelischen Pfarrgemeinde und Bau einer evangelischen Kirche erinnert das Pfarrerehepaar Karin und Ulrich Zumbusch.

Sicher gibt es noch weitere Zeitzeugen, die selbst erlebte oder erlauschte Geschichten sowie Bilder, Skizzen oder andere Zeiteugnisse zu dem Thema beisteuern könnten: ihnen soll der vorliegende Beitrag des AK Z-Z Anreiz geben, auch über ihre Erlebnisse und ihr Wissen zu berichten, damit diese nicht verloren gehen!

Das obige Motto von Gabriel García Márquez gilt für alle unsere Zeitzeugen, also auch für Karin und Ulrich Zumbusch.

Auf dem Weg zu einer evangelischen Kirchengemeinde Zülpich Pfarrerehepaar Karin und Ulrich Zumbusch

Die Zülpicher evangelischen Christen gehörten bis 1945 zur Euskirchener Evangelischen Kirchengemeinde. Diese hatte bereits im Jahre 1927 eigene evangelische Gottesdienste in Zülpich eingerichtet, die zunächst alle vier Wochen in der Landwirtschaftlichen Schule Ecke Bonner Straße/Nidegger Straße – dem heutigen Hotel Europa – stattfanden.

Nach den evangelischen Gottesdiensten auf Schloß Bollheim während der Reformationszeit im 16. Jahrhundert war dies der nächste Ort auf dem heutigen Zülpicher Gemeindegebiet, an dem wieder ein evangelischer Gottesdienst gefeiert wurde. Schon zu dieser Zeit trug man sich mit dem Gedanken, das Grundstück zu kaufen, auf dem die heutige Kirche steht.

Als nach dem Krieg Gottesdienste in der Landwirtschaftlichen Schule an der Bonner Straße nicht mehr möglich sind, erhalten die evangelischen Christen die Erlaubnis, im Kloster Marienborn, Zülpich-Hoven, Gottesdienst zu halten. Bis zur Einweihung der ersten evangelischen Kirche in Zülpich 1951 finden nun Gottesdienste in einem Saal des Klosters statt.

Gemeindekreise versammeln sich vorerst in einem Gasthausaal: im heute nicht mehr bestehenden Gasthaus Windeisen zwischen Brauersgasse und Quirinusplatz an der Stadtmauer.

Das Pfarramt ist in einer Mietwohnung vor dem Bachtor untergebracht. Der Gottesdienst im Kloster Marienborn kann freilich nur eine vorübergehende Notlösung sein. Die große Zahl nach Zülpich kommender evangelischer Kriegsflüchtlinge und Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten stellt die Gemeinde schließlich unabwendbar vor die Frage nach einer eigenen Zülpicher Kirche.

Hatten vor dem Krieg noch etwa 70 Evangelische Christen in Zülpich und den umliegenden Dörfern gelebt, so schwillt deren Zahl seit 1944 durch Kriegsflüchtlinge und Vertriebene aus den zumeist evangelisch geprägten deutschen Ostgebieten bald auf ca. 1500 an. Viele der heute älteren und alten Gemeindeglieder kommen aus Schlesien, West- und Ostpreußen, aus Pommern oder dem Bereich der heutigen östlichen Bundesländer.

Am 15. 04. 1951 wird der Grundstein zu einer ersten Zülpicher evangelischen Kirche gelegt (s. **Bild 1**). Sie gehört zur zweiten Entwicklungsstufe des evangelischen Kirchenbaus nach dem Zweiten Weltkrieg: Die Zeit der transportablen Notkirchen, entworfen von Architekt Prof. Bartning, ist vorbei; man kann sich jedoch noch nicht die Großzügigkeit späterer Bauten leisten (s. **Bild 2** und **Bild 3**).

Im Laufe der Bauarbeiten helfen immer wieder Gemeindeglieder mit – angefangen bei den Konfirmanden (s. **Bild 4**) – und legen Hand an beim Bau „ihrer“ Kirche.

Noch herrscht allerdings die Not der Nachkriegsjahre, was sich u. a. darin ausdrückt, daß die Kirche noch bis zum Jahre 1954 unverputzt bleibt (s. **Bild 5**).

Ein weiterer Schritt in Richtung der Eigenständigkeit ist die am 01. 01. 1952 für den Zülpicher Bereich eingerichtete zweite Pfarrstelle der Gemeinde Euskirchen: Am 22. 05. 1952 wird Pfarrer Christian Wegener (s. **Bild 6**) erster Pfarrer auf dieser zweiten Euskirchener Pfarrstelle.

Mit Wirkung vom 01. 04. 1954 an wird Zülpich schließlich eigenständige Gemeinde.



Bild 1: Das Bild zeigt die Grundsteinlegung für die Evangelische Kirche am Frankengraben in Zülpich am 15. April 1951 durch den Superintendenten Otto Weissen (links im Bild mit Talar und Kopfbedeckung). In der rechten Bildhälfte

der beiden Geistlichen im Talar als Pfarrer Christian Wegener, den ersten Zülpicher evangelischen Pfarrer.

Das Foto ist aus Richtung Frankengraben aufgenommen, wie das Gebäude der wieder aufgebauten Landwirtschaftsschule (Hintergrund: Bildmitte) zeigt.

Weitere Personen konnten bisher noch nicht identifiziert werden.

[Quelle des Originals: Sammlung des Pfarrerehepaars Karin und Ulrich Zumbusch der evangelischen Kirchengemeinde Zülpich, das auch die Informationen gab. Archiviert und restauriert: Franz Josef Gierse, Siegen, 2010.]



Bild 2: Das Bild zeigt im Innenraum der Evangelischen Kirche am Frankengraben in Zülpich den Mittelgang und die Orgel auf der Empore in den 1950er und 1960er Jahren.

[Quelle etc. wie Bild 1]



Bild 3: Das Bild zeigt eine Gesamtansicht des Innenraums der Evangelischen Kirche am Frankengraben in Zülpich in den 1950er und 1960er Jahren.

[Quelle etc. wie Bild 1]



Bild 4: Das Bild zeigt Teilnehmer und Gäste bei der ersten Konfirmation in der neuen Evangelischen Kirche am Frankengraben in Zülpich am 6. April 1952. Die Kirche steht noch außen unverputzt dort.

Von den Personen – Pfarrer, Konfirmanden und Gäste, vermutlich Angehörige der Konfirmanden – konnte (außer Herrn Pfarrer Wegener) bisher niemand identifiziert werden.

Es existiert jedoch eine Liste der Konfirmanden, die vielleicht zu der einen oder anderen Zuordnung von Namen zu den abgebildeten Personen führen könnte.

Am 6. April 1952 – Palmsonntag – wurden konfirmiert:

Mädchen:

*Edith Fink, Nemmenich,
Dora Flader, Nemmenich,
Erika Frädrich, Rövenich,
Elisabeth Gerster, Weiler i. d. E.,
Inge Hanke, Linzenich,
Irmgard Kutz, Ülpenich,
Edeltraut Peglow, Nemmenich,
Anita Richter, Zülpich,
Bärbel Schurawitzki, Rövenich.*

Jungen:

*Klaus Bugs, Ülpenich,
Erhard Dick, Ülpenich,
Hans Ehlert, Langendorf,
Günther Jagnow, Sinzenich,
Peter Kaupel, Obervlenich,
Frieder Knoblauch, Zülpich,
Hans Krämer, Merzenich,
Horst Maaß, Rövenich,
Helmut Schwanz, Zülpich,
Horst Sievers, Zülpich,
Helmut Steiner, Ülpenich.*

Der Pfarrer: Christian Wegener, Zülpich.

[Quelle etc. wie Bild 1]



Bild 5: Das Bild zeigt eine Luftaufnahme etwa Mitte der 1950er Jahre von der – im Vergleich zu Bild 4 inzwischen frisch verputzten – neuen Evangelischen Kirche am Frankengraben in Zülpich.

(Der Restaurator glaubt, auf dem Parkplatz rechts neben der Kirche als Zeitzeugnis einen „Messerschmitt-Kabinenroller“ oder aber eine „BMW-Isetta“ zu erkennen.)
[Quelle etc. wie Bild 1]



Bild 6: Das Bild zeigt Herrn Pfarrer Christian Wegener, von 1949 bis 1966 erster evangelischer Pfarrer in Zülpich. Ort und Zeit der Aufnahme sowie die Namen der beiden Jungen konnten bisher nicht ermittelt werden.

[Quelle etc. wie Bild 1]

Sollten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Arbeit unterstützen wollen – z. B. durch Bild- und Textmaterial, Erzählungen und Erinnerungen aus „alter Zeit“ – so wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des AK Z-Z,

Hermann-Josef Klinkhammer, Salentinweg 16, Tel.: 02252 – 2866.

Herzlichen Dank!

Zülpicher Fechtabteilung lädt zur Landesmeisterschaft

Wie in jedem Jahr ist die Fechtabteilung des TUS Chlodwig Zülpich auch dieses Mal wieder Ausrichter der Schüler-Landesmeisterschaft. In den Waffen Degen, Florett und Säbel ermittelt bei diesem Wettkampf die Fechter-Jugend des gesamten Landesverbandes Nordrhein die Landesmeister in den Jahrgängen 1998-2000. Neben der starken Konkurrenz aus den Spitzenvereinen OFC Bonn, Bayer 04 Leverkusen, EFG Essen und WMTV Solingen sowie vieler Anderer treten selbstverständlich auch die Zülpicher Fechter, die in der vergangenen Saison im Schülerbereich fast immer vorne mit von der Partie waren, an den Start.

Die Wettkämpfe werden am 26.-27.06.2010 in der Zülpicher Sporthalle (Blayer Straße 20 / 53909 Zülpich) ausgetragen.

Außerdem richtet die Zülpicher Fechtabteilung am Samstag, den 26.06.2010 den so genannten „Präsidentenpokal“, einen Mannschafts-Wettkampf für B-Jugendliche Degenfechter, der auch als inoffizielle Landes-Mannschafts-Meisterschaft bezeichnet wird, aus.

Sportbegeisterte sind herzlich eingeladen, die Wettkampfstätte an beiden Turniertagen von 09:00 Uhr bis zum späten Nachmittag aufzusuchen und das Turniergeschehen hautnah zu erleben.

Außerdem können Interessenten dienstags und donnerstags während des normalen Trainingsbetriebes ein kostenloses Schnuppertraining in der entsprechenden Altersgruppe absolvieren. Weitere Informationen zu den Trainingszeiten sind unter www.fechten-zuelpich.de bzw. bei Jürgen Hahn (0178/2082699) oder Raphael Steinberger (01578/1684532) erhältlich.

25 Jahre Taekwondo Zülpich



Petrus hatte es mit unserer Abteilung gut gemeint und sonniges Wetter als Geschenk zum 25. Geburtstag aufgelegt. Dies war am 16. Mai ein guter Umstand und führte zu ausgelassener Grillstimmung am Vereinsheim in Zülpich. Neben dem Verzehr von unterschiedlichem Grillgut nebst Salaten wurden von der Taekwondo-Abteilung des TuS Zülpich verschiedenste Attraktionen geboten. Die Gäste konnten sich Fotos und Videosequenzen der letzten 25 Jahre ansehen oder ein wenig in der extra aufgelegten Festschrift stöbern.

Die Kinder und Jugendlichen tollten auf dem Sportplatz und wurden mit Spielmaterialien belustigt. Beim Schnuppertraining erhielten auch die Eltern und Freunde ein wenig Taekwondogesmack. Einer der wichtigsten Höhepunkte war natürlich die Ehrung langjähriger Mitglieder. Neben Ehrungen für 5-, 10-, und 15-jährige Abteilungsmitgliedschaft wurde Torsten Wanasek für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Einen weiteren Höhepunkt bot die Vorführung der Abteilung, die neben Formen und Selbstverteidigung natürlich auch spektakuläre Bruchtests enthielt.

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

**KG Links on Rechts
von de Römerallee**
1980 e.V. Zülpich



SOMMER-FEST

am
Samstag,
dem **03. Juli. 2010,**
ab **15.00 Uhr**
Grünanlage/von-Bodelschwingh-Straße
in Zülpich

- Kinderbelustigung (Schminken, Hüpfburg Karussell)
- Cafeteria • Spezialitäten vom Grill • Gut gekühlte Getränke • Verlosung
- Für musikalische Unterhaltung sorgt:
Alleinunterhalter Bastian Tobias
Es lädt ein: KG Links on Rechts von de Römerallee

**M
a
r
g
a
r
e
t
e
n
-
F
e
s
t**

10.07.2010

Hüpfburg
Musik von DJ Shorty
Leckerer vom Grill u.v.mehr
ab 17.00 Uhr im Park




Ecke Bürvenicher/Nidegener Str.

**Schützenfest
in Bessenich**



Samstag 20.00 Uhr **NEW**
Free-Entry-Party
meets DJ Kill



Sonntag 14.30 Uhr **Festumzug**
Kaffee und Kuchen
20.00 Uhr **Königsball**

Montag **Vogelschießen
am Hochstand**

ab 16.00 Uhr Schüler-, Jungschützen und
Bürgervogelschießen
ab 17.00 Uhr Königsschießen
ab 18.00 Uhr Biergarten mit Live-Musik

3. - 5. Juli 2010

Rheinland Cup 2010
Ein Wettkampf mit Tradition



Rheinlandcup 2010 am 15. + 16. Mai, bereits zum 33x haben wir den Rheinland Cup ausgetragen und dieses Jahr hatten wir auch den Wettergott auf unserer Seite. Passend hatten sich 33 Teilnehmer angemeldet und lieferten sich spannende Wettkämpfe um die Plätze 2-27, denn der 1. Platz war vergeben und fest in der Hand von Vizeweltmeister Moritz Martin, der alle Wettfahrten gewonnen hat. Bester Verfolger war Fabian Grundmann auf Platz 2 vor Stefan Zimmer. Moritz Martin wurde damit **Gesamtsieger Overall und Kölner Meister 2010.** Bester Jungdlicher und damit **Zülpicher Stadtmeister 2010** wurde Matthias Kleine aus Bruckhausen, er belegte damit in der Gesamtwertung Platz 9. der Pokal wurde gestiftet von Bürgermeister Albert Bergmann, der auch die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hatte. Der Siegerpokal wurde überreicht durch die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Silvia Wallraff. Das beste Team in der Bundesliga West kam aus Paderborn, PBYC 1! Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und alle Teilnehmer und besten Dank den vielen Helfern für diese schöne Veranstaltung im Namen der RWVG.



**Sportverein
Rhenania Bessenich 1928 e.V.**



Sportwoche in Bessenich

Die diesjährige Sportwoche findet vom 9. bis 18. Juli 2010 auf der Sportanlage in Bessenich statt. Höhepunkte sind u.a.

- Fr., 09. Juli abends Seniorenturnier
 - Sa., 10. Juli ganzer Tag Jugendturnier
 - So., 11. Juli ganzer Tag Jugendturnier
 - Di., 13. Juli abends AH-Spiel gegen die BSG Stadt Zülpich
 - Fr., 16. Juli abends Lebendkicker-Turnier
 - Sa., 17. Juli abends **Geselliger Abend mit Ermittlung des Hahnenkönigs**
 - So., 18. Juli ganzer Tag Damen- und AH-Turnier
- Merken Sie sich die Termine schon mal vor. Für die Beköstigung mit täglich wechselnden Speisen ist wie immer gesorgt.
Auf Ihr Kommen freut sich der SV Rhenania Bessenich

2. Hovener Kloster-Kirmes

Zum zweiten Mal findet die traditionsreiche Hovener Kirmes in Kooperation der Hovener Jungkarnevalisten mit der MIC MARIENBORN Integration Catering gGmbH im Festzelt auf dem Gelände des Wohnverbundes der MARIENBORN gGmbH (Luxemburger Str. 1, 53909 Zülpich-Hoven) statt.

Das Fest beginnt mit der „HOSEN-ÄRZTE-PARTY“ am Freitag, 10.09.2010. Einlass zu diesem Spektakel ist ab 19.30 Uhr; gerockt wird ab 21.00 Uhr.

Karten sind zum Preis von 10 € im Vorverkauf bei „Creativa Basteln und mehr“ bzw. „Foto Gülden“, beide auf der Schumacherstr. in Zülpich erhältlich oder können unter www.hjk-zuelpich.de bestellt werden. An der Abendkasse werden Karten zum Preis vom 12 € angeboten.



TC Schwerfen macht ersten Aufstieg klar



In einem packenden letzten Medenspiel beim TSE Erfstadt sicherten sich die Damen 40 des TC Schwerfen am vergangenen Sonntag den Aufstieg in die erste Kreisklasse.

Bei einem Spielstand von 3:3 nach 6 gespielten Einzeln, musste die Entscheidung

in den Doppeln fallen. Aus der Doppel-Aufstellung des TSE Erfstadt war sofort ersichtlich, dass sie voll und ganz auf Doppel 2 und 3 setzten. Doppel 1 ging dann auch erwartungsgemäß nach 45 Minuten an Anke Lorbach und Birgit Becker vom TC Schwerfen.

Doppel 2 und 3 waren so ausgeglichen, dass beide Matches erst im Champions-Tiebreak entschieden wurden. Hier bewiesen die Schwerfener Spielerinnen (Karin Klinkhammer/Hanne Wassong und Erna Frings/Gaby Voigt) die besseren Nerven.

Mit ihrem 6:3-Erfolg in Erfstadt beenden die Damen 40 des TC Schwerfen ungeschlagen die Medenspielsaison und steigen verdient in die erste Kreisklasse auf.

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Am 19.06.2010 veranstaltete der TBSV Füssenich-Geich zum 4. Mal sein Freizeitturnier unter dem Motto „Unser Dorf spielt Fußball“

Zum Turnier hatten 16 Freizeitmansschaften gemeldet, sodass erstmals in 3 Gruppen gespielt werden musste. Die Teams wurden nach ihrer Spielstärke in die einzelnen Gruppen gesetzt. Dadurch ergab sich für die nicht so spielstarken Teams die Möglichkeit, zumindest bis ins Halbfinale vorzustoßen.

In insgesamt 35 Gruppenspielen wurden die 4 Halbfinalisten ermittelt. Hierbei kam es zu spannenden und auch technisch guten Spielen.

Weiterhin kam es durch die Gruppeneinteilung auch zu dem ein oder anderen unerwartetem Ergebnis.

Es wurden reichlich Tore erzielt. Der Spaß am Spiel stand überwiegend im Vordergrund.

Aber das wichtigste war, dass sich keiner verletzte und alle Spiele fair verliefen. Allerdings dürfte der ein oder andere „Untrainierte“ in den folgenden Tagen Muskeln in seinem Körper wieder finden, die er lange nicht gespürt hat.

Fürs Halbfinale qualifizierten sich dann die Teams vom **Aufsteiger 93/94, KG und Schützen Füssenich, Neffelbach Forest, und Muttis Bester**.

Das erste Halbfinale gewann das Team Aufsteiger 93/94 knapp nach 8 Meterschießen mit 5:4 gegen Neffelbach Forrest. Im zweiten Halbfinale siegte Muttis Bester ebenfalls knapp mit 2:1 gegen die KG/Schützen Füssenich.

Das Spiel um Platz drei wurde zu einem Krimi. Hier siegte **Neffelbach Forest** nach 8 Meterschießen mit 5:4 gegen die **KG/Schützen Füssenich**.

Im Endspiel standen sich **Muttis Bester** und die **Aufsteiger 93/94** gegenüber. Diese Paarung gab es bereits in der Gruppenphase, hier hatten die **Aufsteiger 93/94** noch mit 2:0 gewonnen.

Tore blieben im Endspiel Mangelware. Doch kurz vor dem Abpfiff gelang der Mannschaft **Muttis Bester** mit einem Traumtor die 1:0 Führung. Für die letzten Sekunden warfen die **Aufsteiger 93/94** nun alles nach vorne. Doch zu spät. **Muttis Bester** wurde Turniersieger.



Die ersten vier Mannschaften erhielten Geldpreise und der Sieger den Wanderpokal.

Anschließend wurden noch einige gemütliche Stunden am Pavillon verbracht. Hier siegte erneut das favorisierte Team Brigade Bolzplatz, dicht gefolgt vom Team Aufsteiger 93/94.

Auch die Cafeteria und der Grill waren bestens besucht. Für das Jugendturnier am darauf folgenden Sonn-

tag (Bericht folgt hierzu in der nächsten Ausgabe) musste Nachschub geordert werden.

Der TBSV Füssenich-Geich bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

gez. der Vorstand

Fahrverein St. Medardus Zülpich e. V.

Erfolgreiche Fahrabzeichenprüfung

Zülpich. Zum Abschluss des diesjährigen Fahrkurses des Fahrvereins St. Medardus Zülpich fanden am vergangenen Samstag, den 29. Mai, die Fahrabzeichenprüfungen statt. Bei strahlendem Sonnenschein stellten sich die zwölf Fahrerschüler den Richtern. Geprüft wurden sowohl das fahrerische Können an den Leinen, als auch die theoretischen Kenntnisse der Fahrlehre und der Pferdekunde. Am Ende der Prüfung zeigten sich die beiden Prüfer, Otto Wörner und Michael Straeten, sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen und gratulierten allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung.



Sechs Teilnehmer erwarben, als Voraussetzung für die weiteren Prüfungen, zunächst den Basispass Pferdekunde. Sieben Teilnehmern konnte das Deutsche Fahrabzeichen (DFA) der Klasse IV, der sogenannte „Kutschenführerschein“ verliehen werden. Drei Teilnehmer erwarben das DFA III für Zweispanner und zwei Teilnehmer das DFA III für Vierspanner.

Jahreshauptversammlung der KG Verdötschte Geecher 1936 e. V.

Am 4. Juni 2010 fand in unserem Vereinslokal, Gaststätte „Zur Post“ in Geich die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

33 Mitglieder, darunter die komplette Damentanzgarde sowie zwei Ehrenmitglieder des Vereins waren der Einladung gefolgt.

Die Tagesordnung, bestehend aus 12 Punkten, war allen Mitgliedern zusammen mit dem Einladungsschreiben frist- und satzungsgerecht übermittelt worden.

Der Präsident Marcel Schäfer begrüßte alle Anwesenden, insbesondere den amtierenden Prinz Frank I. nebst Bauer Detlef. Einen ganz besonderen Gruß richtete er an das neue Prinzenpaar der Gesellschaft, Prinz Dieter II. (Vogel) nebst Prinzessin Gisela.

Es folgte eine Schweigeminute im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins, deren Zahl sich vom 8.5.2009 bis 4.6.2010 auf 6 beläuft; hierunter auch unser Ehrenmitglied Richard Cramer.

Der Präsident bedankte sich beim Vorstand, beim amtierenden Dreigestirn sowie bei allen aktiven Mitgliedern des Vereins für die geleistete Arbeit in der vergangenen Session sowie bei allen inaktiven Mitgliedern, die sich ebenfalls bei den Veranstaltungen des Vereins engagiert zeigten.

Außerdem dankte Marcel Schäfer dem künftigen Prinzenpaar für die Übernahme der Regentschaft, welche für die beiden mit ihrer Proklamation am 13. November 2010 beginnt.

Der neue Prinz Dieter II. betonte die Vorfreude auf die kommende Session. Bereits in der Versammlung des Vorstandes erwähnte Dieter Vogel, man sei stolz, in der kommenden Session als Prinzenpaar der KG Verdötschte Geecher zu amtieren.

„Für uns schließt sich ein Kreis“ so Dieter Vogel, „der als Prinzenpaar der KG Geich in der Session 1983 begann; lange Jahre waren wir dann bei der befreundeten Gesellschaft KG Greesberger Kommern aktiv; auch hier amtierten wir als Prinzenpaar; schlussendlich kommen wir nach Hause zurück und sind in der kommenden Session Prinzenpaar in Geich“. Applaus stellte ich ein.

Es folgte die Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung, der Bericht des Geschäftsführers über die Mitgliederentwicklung im Verein, der Bericht der Kassiererin, der Bericht des Kassenprüfers sowie die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Weiterhin erfolgte Berichterstattung über die Aktivitäten im Verein, insbesondere der Damen- und Kindertanzgarde sowie des Musikzuges.

Neuwahlen standen lediglich in Bezug auf einen Kassenprüfer an. Hier wurde Frank Müller einstimmig gewählt.

In der Vorschau wurde zunächst auf das am 26.6. und 27.6.2010 auf dem Geicher Schulhof stattfindende Sommerfest des Vereins hingewiesen.

Der weitere Veranstaltungskalender der Gesellschaft sieht vor

13.11.2010 Prinzenproklamation

08.01.2011 Kostümsitzung

23.01.2011 Gardetreffen

06.03.2011 Zugaufflösung.

Außerdem wird in der Adventzeit wieder ein gemütlicher Nachmittag für die Geicher Senioren stattfinden.

Erwähnenswert ist selbstverständlich, dass der Verein im kommenden Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert. In welchem Rahmen hier Festivitäten stattfinden, wird in der kommenden Vorstandversammlung besprochen.

Nachdem festgestellt wurde, dass keine Anträge eingereicht wurden, schloss der Präsident Marcel Schäfer die Versammlung und dankte allen Anwesenden für ihr Interesse.

Weitere Informationen rund um die KG Geich finden sie im Internet unter www.kg-geich.de.

Boxerhilfe

für Boxer und ihre Menschen



Wir helfen

- Boxern, für die aufgrund von Krankheit oder OP hohe Tierarztkosten entstanden sind

- Boxern, die aufgrund ihres Alters nur schwer vermittelbar sind

- Boxern aus der Tötungsstation Son Reus auf Mallorca

Wir gehen neue Wege, indem wir präventiven Tierschutz betreiben. Das bedeutet, dass wir uns darum bemühen, dass Boxer in ihren Familien bleiben können, wenn eine finanzielle Notlage durch Krankheit oder Operation eines Boxers entsteht. Dann sammeln wir nach Überprüfung der Bedürftigkeit der Menschen und zahlen die entstehenden Kosten direkt an den Tierarzt oder die Tierklinik. Wir hoffen, so den einen oder anderen Boxer davor bewahren zu können, sein gewohntes Umfeld zu verlieren.

Leider ist es sehr schwer, für alte Boxer ein Zuhause zu finden, und wir bekommen sehr viele Anfragen mit der Bitte, einen alten Boxer zu übernehmen. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, im Rahmen unserer Möglichkeiten

PREIS HIT!



12,3 Megapixel CMOS-Sensor
hochauflösendes 7,62 cm (3") Live-View Display
HD-Movie-Funktion

Nikon D90

- Sensorreinigungssystem
- AF mit 11 Messfeldern
- 4,5 Bilder/s
- ISO bis 3200
- Motiverkennungssystem inkl. Gesichtserkennung

mit Sigma 18–250 mm/ F3,5–6,3 DC OS HSM

- 13,9fach Mega-Zoomobjektiv
- optischer Bildstabilisator
- SLD-Glas
- asphärische Linsenelemente
- schnelle, leise Scharfeinstellung

1099,-

Foto
Gülden

Foto Gülden

Foto Gülden Schumacherstr. 16 Zülpich

alte Boxer aufzunehmen und ein Zuhause für sie zu suchen. Da für diese Boxer oft hohe Tierarztkosten entstehen, benötigen wir hier sehr viel Unterstützung durch Spenden und Patenschaften.

Mit dem Projekt Son Reus unterstützen wir die Rettung von Boxern aus der Tötungsstation Son Reus auf Mallorca. Für diese Boxer suchen wir Patenschaften, Pflegestellen und Flugpaten.

Die aktuellen Notfälle finden Sie jeweils auf unserer Internetseite.

Boxerhilfe, Private Tierschutzinitiative, www.boxerhilfe.de, info@boxerhilfe.de
Kontakt in Ihrer Nähe: Elke Mührer, Tel. 02252-836824.

Sportwoche SV Sinzenich 1920 e. V.

Der SV Sinzenich veranstaltet vom 02.07.2010 - 11.07.2010 die traditionelle Sportwoche auf der Sportanlage in Sinzenich.

Am ersten Wochenende stehen das Straßenfußballturnier und ein Seniorenfußballturnier im Mittelpunkt. Das zweite Wochenende beginnt mit einem AH-Turnier, der Samstag und Sonntag sind dann ganz den Jugendturnieren gewidmet.

Der SV Sinzenich lädt Sie herzlich ein dabei zu sein, wenn 'Jung' und 'Alt' um den Ball kämpfen. Verweilen Sie doch einfach bei Köstlichkeiten vom Grill sowie jeweils sonntags bei Kaffee und Kuchen am Sportplatz in Sinzenich und feuern die Sportler tatkräftig an! Und falls Sie die WM-Spiele verfolgen möchten, haben wir auch hierfür Vorsorge getroffen.

Programm:

Freitag, 02.07.10: 19:00 Uhr Open-Air Disco

Samstag, 03.07.10: 16:00 Uhr Dorfturnier

Sonntag, 04.07.10: 10:15 Uhr geplant Feldmesse am Sportplatz

11:30 Uhr Frühschoppen

12:00 Uhr Seniorenturnier

13:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Freitag, 09.07.10: 17:00 Uhr AH-Turnier

Samstag, 10.07.10: 10:00 Uhr D7-Jugend Turnier

14:00 Uhr Bambini Turnier

14:00 Uhr C7-Jugend Turnier

18:00 Uhr Einlagenspiel SV Sinzenich – ehem. Mannschaft Kreisliga A

Sonntag, 11.07.10: 10:00 Uhr E-Jugend Turnier

13:00 Uhr Kaffee und Kuchen

14:00 Uhr F-Jugend Turnier

Wir hoffen auf faire und spannende Wettkämpfe und freuen uns Sie auf der Sportanlage begrüßen zu dürfen.

Bei unseren günstigen Preisen bleibt Ihnen die Luft weg!

Leinwanddruck

von Ihrem Wunschmotiv auf
echt Leinen, aufgezoogen auf
Holzkeilrahmen

ab 15,- EURO



Internetdienste

Content-Management-System,
Webdesign, Suchmaschinen-
optimierung, Online-Marketing,
Internet-Werbung,
Schulungen, Pflege



Vereinsdrucksachen

Festschriften, Zeitschriften,
Plakate und Eintrittskarten
für Ihren Verein



Ihr Mediendienstleister in der Region

DESIGN • VERLAG • DRUCK • INTERNET • LETTERSHOP | SO FINDEN SIE UNS:

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de



Druckerei Porschen & Bergsch
Vom Offsetdruck bis zum Finishing

Porschen&Bergsch Werbeagentur
Prepress- und Ideen-Service

PUBLIKVerlag Porschen & Bergsch
Informieren und Publizieren

Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e. V.



Am Sonntag den 11.07.10 findet unsere diesjährige Radwanderung statt. Die 25 km lange Strecke wird geführt von Marlene Klinkhammer. Start ist um **10:00 Uhr**, wie immer ab Schulhof Füssenich. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Es besteht Einkehrmöglichkeit.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



CDU-Fraktion: Die Standortentscheidung für das geplante Ärztehaus haben wir uns nicht leicht gemacht.

Die CDU-Fraktion Zülpiç hat sich in langen Gesprächen mit der Standortfrage des geplanten Ärztehauses beschäftigt. Zur Diskussion standen das Aldi-Gebäude in Hoven (zu weit von der Innenstadt), das Tollmangelände/Münsterstraße, das Sobizack-Grundstück/Kölstraße, das alte Kinogebäude in der Kölstraße, das Post-Gebäude/Martinstraße, das Norma-Goris-Gelände, der ehemalige Sparmarkt (alte Molkerei), das alte Schwesternheim und der Parkplatz neben der Volksbank. Oftmals war es das nicht ausreichende Flächenangebot, die unzureichenden Parkplätze und Erreichbarkeit mit dem PKW, die Infrastruktur der Grundstücke sowie die fehlende Chance einer zeitnahen Realisierung. Letztendlich fiel dann die Fraktions-Entscheidung zugunsten des jetzigen Stadthallengeländes.

Einig war man sich jedoch auch, dass für den Innenstadtbereich umgehend ein realistisches Entwicklungs- und Marketingkonzept erarbeitet werden muss. So stellen wir fest, dass im Hinblick auf die Entwicklung des Einzelhandels in der Innenstadt trotz der seit Jahrzehnten dort ansässigen Arztpraxen kontinuierlich „ein Sterben des Einzelhandels“ voranschreitet.

Somit erhoffen wir uns durch das Ärztehaus auch eine Belebung der Innenstadt, zumal, wenn das innerstädtische Angebot des Einzelhandels und die Öffnungszeiten den Verbraucherwünschen entsprechen.

Mit dem Gelände an der Bonner Straße, auf dem jetzt noch die alte Stadthalle sowie das Schützenheim stehen, verfügt das Ärztehaus u. a. über ausreichende Parkplätze. Dies wäre innerhalb der Stadtmauern problematisch geworden.

Durch neue Facharztrichtungen im Ärztehaus erfolgt eine Attraktivitätssteigerung und eine ausgewogene und nachhaltige medizinische Versorgung am Standort Zülpiç.

Verpassen wir diese Möglichkeit, kann sehr schnell eine weitere deutliche Unterversorgung des ländlichen Raumes eintreten, somit auch in Zülpiç.

Bei Festschreibung der jetzigen Situation ohne Verlagerung in ein Ärztezentrum (siehe die Entwicklungen in Weilerswist, Mechernich etc.) besteht die große Gefahr, dass in wenigen Jahren Arztpraxen in der Innenstadt leer stehen, weil auch aus ökonomischen Gründen kaum Nachfolger zu finden sind.

Dies würde eine Verarmung der ärztlichen Versorgung in der Stadt Zülpiç bewirken. Daher ist es jetzt an der Zeit, die realistischen Möglichkeiten der Gegensteuerung zu nutzen.

Zusätzlich wird durch die Stabilisierung und Verbesserung der ärztlichen Versorgung aufgrund neuer und zusätzlicher Facharztpraxen der Einzugsbereich dieses Zentrums deutlich über den jetzigen Einzugsbereich der Arztpraxen hinausgehen und auch neue Besucher/Konsumenten für die Innenstadt erschließen.

- Für unsere Bürger, Neubürger oder Zuzugswillige sind neben
- einer günstigen Verkehrsanbindung durch Straße, ÖPNV und hoffentlich auch bald durch die „Bahn“,
 - ein komplettes Schulangebot,
 - eine ausreichende Anzahl an Kindergärten und Kindertagesstätten,
 - eine gute und umfassende ärztliche Versorgung bzw. die Krankenhausnähe,
 - die Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und
 - ein abwechslungsreiches Freizeitangebot (Sportmöglichkeiten u. ä.)
- sehr wichtige Kriterien.

Die CDU-Fraktion wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass diese Schwerpunkthemen im Gleichklang behandelt und umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpiç

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender -

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Ärztehaus contra Innenstadt?

Liebe Zülpiçer/innen!

Sie haben es sicherlich schon in der Zeitung gelesen: Aller Voraussicht nach wird es in naher Zukunft hier in Zülpiç ein Ärztezentrum geben.

Der Investor, der bereit ist eine beachtliche Summe in unserer Stadt zu investieren, möchte, auch dies ist kein Geheimnis mehr, das neue Ärztezentrum auf dem aktuellen Stadthallengelände errichten.

Die SPD-Fraktion steht diesem Vorhaben dem Grunde nach positiv gegenüber.

Wir, als SPD-Fraktion, sind uns aber auch bewusst, dass es auch Kritik an dem vom Investor bevorzugten Standort gibt. Diese kommt insbesondere, aber nicht nur, aus den Reihen der Zülpiçer Geschäftsleute, die die Gefahr sehen, dass durch ein Ärztezentrum außerhalb der Stadtmauern die Innenstadt, insbesondere die Kölstraße, weiter veröden wird. Selbstverständlich sehen wir als Sozialdemokraten ebenfalls die offensichtlichen Probleme unserer Innenstadt. Derjenige, der behauptet, es gäbe keine Probleme, wäre als Ignorant zu bezeichnen. Es ist nicht so, dass das Problem neu ist. Es hat schon viele „Runde Tische“ zum Thema Innenstadt gegeben, die im Ergebnis aber leider nichts gebracht haben, zumindest nichts Sichtbares. Es mangelt nicht an schönen Worten und Absichtserklärungen. Es mangelt auch nicht an Schuldzuweisungen. Es mangelt aber zusehends an **Kreativität und Innovation**.

In einem Wort, es mangelt an einem durchdachten **Stadtmarketing** aus einem Guss. Dabei sind sowohl die Zülpiçer Geschäftswelt als auch das Rathaus gefordert. Es kann kein Trost sein, wenn stets darauf hingewiesen wird, dass die LaGa schon die notwendigen Impulse bringen wird. Wir fragen uns aber, was ist mit den vier Jahren bis zur LaGa und vor allem, was ist nach der LaGa? Ohne ein gutes Stadtmarketing können wir alle im Zeitraffer zusehen, wie unsere Innenstadt weiter veröden wird. Die SPD-Fraktion fordert daher alle Verantwortlichen auf, nun endlich ein **professionelles Stadtmarketing** in Gang zu bringen, bevor es zu spät ist. Das geplante Ärztezentrum an der Bonner Straße schadet der Innenstadtentwicklung aus unserer Sicht nicht. Daher begrüßen wir den baldigen Baubeginn.

Die SPD-Fraktion wünscht allen einen schönen Sommer und angenehme Sommerferien.

Ihr

Serkan Lorenz, SPD-Fraktionsvorsitzender



Quo vadis Stadtranderholung?

In unserem letzten Beitrag für diese Rubrik haben wir über die Leitlinie Zülpiçer Politik – „Von Null auf Hundert“ – berichtet.

Auch beim Thema Stadtranderholung findet sich dieser Grundsatz leider im besonderen Maße wieder.

Viele Jahre konnten junge Zülpiçerinnen und Zülpiçer zu moderaten Preisen ihre Ferien auch ohne teure Urlaubsreise interessant und kurzweilig verbringen.

Die Kostenbeiträge für die Stadtranderholung überforderten niemanden und boten ein erstklassiges Preis-Leistungsverhältnis. Ermöglicht wurde dieses durch eine Subventionierung seitens des städtischen Haushaltes in Höhe von rund 15.000 EUR.

In den letzten 10 Jahren wurden die Elternbeiträge auch nicht mehr erhöht.

Um trotz eines Nothaushaltes die Landesgartenschau ausrichten zu dürfen, musste sich die Stadt Zülpiç jetzt jedoch zu schmerzhaften Konsolidierungsmaßnahmen gegenüber der Kommunalaufsicht verpflichten.

Hierzu zählt unter anderem die kostendeckende Durchführung der Stadtranderholung.

Als Konsequenz wurden die Elternbeiträge (von Null auf Hundert) im Schnitt verdoppelt, was zu großem Unverständnis bei vielen Eltern geführt hat.

Umso bitterer ist jedoch: Nach jetzigem Kenntnisstand führt dieses Unverständnis nicht nur zu einem kurzweiligen Ärgernis, sondern zu einem massivem Rückgang der Anmeldezahlen!

Nach städtischen Informationen lagen bis zum 10.6. erst 20 Anmeldungen für diesen Sommer vor, einen Monat vor Anmeldeschluss. Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr nahmen 161 Kinder teil.

Die Konsequenz, am Ende die Stadtranderholung durch die Hintertür ganz abzuschaffen, darf es auch Sicht der JA-Fraktion nicht geben. Wir werden diesen Prozess aufmerksam verfolgen und uns dafür einsetzen, dass diese wichtige Maßnahme für die Zülpiçer Familien nicht dem Spardiktat zum Opfer fällt!

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.jungealternative.de.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

Ausspioniert? Antrag der UWV



Die Firma Google ist in letzter Zeit immer wieder durch ihre fragwürdigen Methoden ins Rampenlicht geraten. So wird bei dem bisher bekannten Street-View-Verfahren vor allem die Ignorierung der Privatsphäre, auch wegen der Aufnahmehöhe von ca. 3 Metern, bemängelt.

Kamerawagen von Google

Erschwerend kommt jetzt hinzu, dass erst durch Zufall neulich aufgefallen ist, dass bei den ohnehin umstrittenen Street-View-Aktivitäten die Standorte und Datenschnitte von ungesicherten "WLAN-Netzen" ausspioniert wurden.

Die sicherlich faszinierenden technischen Möglichkeiten dieser "Datenkrake" treiben, vor allem wegen der völlig fehlenden Transparenz bei der Verwendung der Daten, nicht nur den Datenschutzbeauftragten von Bund und Land die Sorgenfalten ins Gesicht.

In Österreich sind die Aktivitäten von Street-View neuerdings verboten. Auch in Deutschland haben mittlerweile viele Städte schon Verbotssatzungen erlassen, andere Gemeinden, z.B. Weilerswist unterstützen ihre Bürger beim individuellen Widerspruchsverfahren.

Die UWV-Fraktion hat daher einen entsprechenden Antrag zur letzten Sitzung des Rates gestellt, der dann auch mehrheitlich so beschlossen wurde.



Wenn Sie also verhindern wollen, dass Ihre Wohnung weltweit für jedermann sichtbar ist, dann erheben Sie Widerspruch! Lassen Sie sich von der Stadtverwaltung beraten oder fragen Sie auch Ihre Ortsvorsteher, die schon über entsprechende Informationen verfügen.

Grafik: Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

Auch während der WM, wie immer, für Sie am Ball Ihre UWV-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller (Fraktionsvorsitzender) Fraktion@uwv-zuelpich.de oder 0163/1370 863

Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Offene Bücherschränke auch für Zülpich!

Die Grünen in Zülpich planen an verschiedenen Stellen in Zülpich und den Ortschaften offene Bücherschränke einzurichten. Entsprechend dem bereits in verschiedenen Städten funktionierenden Vorbild soll an gut zugänglicher Stelle öffentlich ein Schrank aufgestellt werden. Jeder kann und soll dort Bücher, die nicht mehr gebraucht werden, hineinstellen und dort vorhandene mitnehmen können. **Gratis und für Alle!**

Ziele

Was wir wollen: Bücher sind zu wertvoll als dass sie im Altpapiercontainer landen dürfen. Bücher sind ein wertvolles Kulturgut. Im offenen Bücherschrank können Sie mal in ein unbekanntes Buch hineinschnuppern, ohne es gleich kaufen zu müssen, sie können es mit nach Hause nehmen, behalten so lange sie wollen und irgendwann wieder zurückbringen oder auch an Freunde weitergeben. **Hier gibt es Kultur zum Nulltarif!** Anregung zum Verweilen, schmökern und vielleicht eine Tasse Kaffee dazu, wenn nebenan Gastronomie ist?

Standorte

In Zülpich und den Ortschaften sind bereits verschiedene Standorte anvisiert. Wir suchen jedoch noch weitere Standorte, wo es eventuell möglich ist, sich gemütlich hinzusetzen und zu schmökern.

Wer kann noch einen Platz zur Verfügung stellen? Vorstellbar ist auch ein Plätzchen im Vorgarten, neben der Haustüre, an der Garage.....

Patenschaften

Wir brauchen dazu noch 2 engagierte Paten pro Standort. Ihre Aufgabe wäre, 1-2 mal pro Woche den Schrank zu kontrollieren. Idealerweise wählen Sie einen Bücherschrank an Ihrem Wohnort!

Interessenten bitte melden bei Angela Kalnins, Tel. Zülpich 4256 oder: akalnins@gmx.de

Angela Kalnins (Fraktionsvorsitzende)

Sie können uns zu unseren Bürozeiten im Rathaus erreichen: Donnerstags 15 bis 17 Uhr, Rathaus, 1. Stock, Raum 119, Telefon 52334. Unsere Email-Adresse: gruene-zuelpich@gmx.de

Fliesen legen
 und mehr ...
H.B. Uerlings
 Über 30 Jahre
 Berufserfahrung
Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

DEVK

VERSICHERUNGEN

... in
Zülpich!

Über die zahlreichen Glückwünsche zu der Neueröffnung der Zülpicher Geschäftsstelle haben wir uns sehr gefreut. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Carlo Flaschentreher
Leiter der Generalagentur

Bettina Kotschi
Vers.-Fachfrau

Herbert Kissuth
Dipl.-Verw.-Wirt

Zahlen Sie immer noch Unsummen für Ihre Wohngebäude-, Hausrat-, Glas-, Tierhalter- und private Haftpflichtversicherung? Wählen Sie jetzt ein großes Leistungspaket mit kleinen Beiträgen. Lassen Sie sich unverbindlich beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Geschäftsstelle Zülpich **Normannengasse 15, 53909 Zülpich**

Tel.: 02252/830 78 78
02252/830 78 79
Fax: 02252/830 78 77

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.30 - 13.00 Uhr
Do. zusätzl.: 15.00 - 19.00 Uhr

Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der SEAT Exeo ST.



Autohäuser

Neufahrzeugeverkauf im Namen und Rechnung von: Jacobs group

Gotzen
Ihr
Vertragshändler in **ZÜLPICH**



Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich

e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de

**Besuchen Sie uns und
erfahren Sie alles über
den Seat Exeo ST.**



Inhaber:
Stephan Bungarten

Optik
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Besser
sehen mit...



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

Sonnenschutzgläser-Aktion 2010

Einstärkengläser

Standard

Kunststoff

Lieferbereich sph+/-4 cyl 2

Paar ab **39,- €**

Komfort

Kunststoff incl. Superentspiegelung

Lieferbereich sph+/-4 cyl 2

Paar ab **68,- €**

Unser Geheimtipp

Premium

dünneres hochwertiges Kunststoff,
incl. Superentspiegelung, Härtung & Clean Coat

Lieferbereich sph+/-6 cyl 2

Paar ab **98,- €**

Gleitsichtgläser

Standard

Kunststoff

incl. Superentspiegelung, Härtung & Clean Coat

Lieferbereich sph+/-4 cyl 4 Add 3,00

Paar ab **198,- €**

Komfort

Kunststoff mit erweitertem Sichtfeld

incl. Superentspiegelung, Härtung & Clean Coat

Lieferbereich sph+/-6 cyl 4 Add 3,50

Paar ab **268,- €**

Unser Geheimtipp

Premium

Kunststoff mit breitem Sichtfeld, weniger Schaukeleffekt,
höherem Sehkomfort und Verträglichkeitsgarantie

incl. Superentspiegelung, Härtung & Clean Coat

Lieferbereich sph+/-6 cyl 4 Add 3,50

Paar ab **328,- €**

Bei allen Gläsern ist die Farbe* sowohl auch die Intensität der Tönung** selber auswählbar, mit der Gewährleistung
des optimalen UV-Strahlen-Schutzes.

* grau, braun, grün-braun

** 75% oder 85%

Angebote gelten bis zum 5.8.2010

Ihr Brillenberater



Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr

Natürlich beraten wir Sie gern in
unserem Haus und gehen auf
Ihre individuellen Wünsche ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!